

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49/0106/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.01.2020
		Verfasser:	E 49/S
Zuschussangelegenheiten			
Vergabe der Fördermittel für das Jahr 2020 (Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen) KASStE			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
06.02.2020	Betriebsausschuss Kultur	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt die in der Anlage vorgeschlagenen Zuschüsse für die Kulturarbeit außerhalb städtischer Institutionen und Einrichtungen.

Erläuterungen:

Die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen „KAStE“ für das Jahr 2020 ergibt sich auf der Basis der eingereichten Anträge wie folgt:

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2018-2020

ARTbewegt e.V.

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2019-2021

Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V.

music loft

CulturBazar e.V.

speGTRa e.V.

Mehrjährige Zuwendungsbescheide 2020-2022

AHA – Atelierhaus Aachen e.V.

Deutsch Französisches Kulturinstitut / Institut Francais

DAS DA Theater GmbH

Akut e.V. / Theater 99

GzM / Gesellschaft für zeitgenössische Musik

Neuer Aachener Kunstverein

Verein zur Förderung der Jazzmusik

Förderverein Kunst und Internet e.V.

Es wurden insgesamt 66 Anträge (inkl. den o.a. mehrjährigen KAStE) für das Jahr 2020 eingereicht. Hierbei ist gem. Richtlinien zwischen der großen KAStE (>2.500,00 Euro) und der kleinen KAStE (< 2.500,00 Euro) zu unterscheiden.

Von den 66 Anträgen entfielen 30 auf die große KAStE und 36 auf die kleine KAStE.

Anträge Große KAStE:

Accordate / Kammermusik in Aachen e.V.

Art bewegt e.V.

Compagnie Irene K.

Die kleine Theaterfabrik

Do Theatre

Förderverein Freunde vom Franz e.V.

Frankenb(u)erger e.V.

Haus der Märchen und Geschichten e.V.

Jakobshof / Südstadtkultur e.V.

KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpfchen

Kultursyndikat e.V.

Literaturbüro in der Euregio-Maas-Rhein e.V.

Musikbunker Aachen e.V.

Theater Jurakowa-Projekt

Theater K.

Tuchwerk Aachen e.V.

In den Sitzungen des BaKu am 10.12.2019 bzw. des Rates der Stadt Aachen am 11.12.2019 wurde beschlossen, die KAStE-Mittel Konto 550 (Geschäftsbereich 4) um 96.600,00 € auf 600.000 € zu erhöhen.

Wie der beigefügten Zusammenfassung zu entnehmen ist, stehen 600.000,00 € zur Verfügung; der Gesamtbedarf für das Jahr 2020 beträgt 551.560,00 €, so dass sich Restmittel i.H.v. 48.440,00 € ergeben.

Anlage/n:

Zusammenfassung

Übersicht und Inhalte Große KASTE

Übersicht und Inhalte Kleine KASTE

Anträge große KAStE 2020 (nur elektronisch abrufbar)

Zusammenfassung

Gesamtbedarf KAStE	große	kleine	Summe
Literatur	11.000,00 €	4.000,00 €	15.000,00 €
Kinder- und Jugendkultur	3.000,00 €	5.000,00 €	8.000,00 €
Bildende Kunst	113.000,00 €	5.000,00 €	118.000,00 €
Darstellende Kunst	142.000,00 €	13.250,00 €	155.250,00 €
Musik	122.500,00 €	11.810,00 €	134.310,00 €
Film und Medien	13.000,00 €	2.000,00 €	15.000,00 €
Spartenübergreifend	97.000,00 €	9.000,00 €	106.000,00 €
Summe	501.500,00 €	50.060,00 €	551.560,00 €

Vorschlag E49	Summe
Verfügbare Mittel	
lt. Wirtschaftsplan (Konto 550)	600.000,00 €
+ Restmittel aus 2019	0,00 €
Summe der Zuschussmittel	600.000,00 €
- Gesamtbedarf KAStE (s.o.)	551.560,00 €
Restmittel 2020	48.440,00 €

Nachrichtlich: 40.000 € Sparkasse: eigene Verteilung

Große KASStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
3-jährige Zuwendungsbescheide 2018 - 2020									
01.	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Jahresprogramm 2018 - 2020 Jahresprogramm 2020	Langfristiger Programmwurf mit dem Ziel der weiteren Vernetzung, Profilierung und Vermarktung von Tanzschaffenden aus Aachen. Zu den Projektformaten gehören Netzwerktreffen, Fachtage, Blockproben und Vermarktung eigener Produktionen. Kulturelle Bildung.	33.800,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	
3-jährige Zuwendungsbescheide 2019 - 2021									
02.	Kaleidoskop Filmforum in Aachen e.V. Frau Magdalena Talpay Theaterstr. 67 (Haus Matthèy) 52062 Aachen	Jahresprogramm 2019 - 2021 2020	Jahresprogramm 2019 - 2021 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster	68.000,00 €	23.500,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €	
03.	music loft Frau Birgit Baum Kurhausstr. 2 52062 Aachen	Jahresprogramm 2019 - 2021 2020	Jahresprogramm 2019 - 2021 Fortsetzung der Progammarbeit nach bekanntem Muster	230.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	
04.	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche im Bereich Tanz	Ziel der professionellen Tanzkompanie ist es, den Standort Aachen für den professionellen Tanz zu stärken und dessen wichtige Rolle für die kulturelle Bildung in der öffentlichen Wahrnehmung weiter zu verankern. Im Jahr 2018 wurden mit 60 Vorstellungen und 5 Tanzprojekten in Kitas, Schulen und anderen Einrichtungen mehr als 5.200 Kinder erreicht. Nach Telefonkontakt mit dem Verein wurde mitgeteilt, dass dieser Umfang in den kommenden drei Jahren beibehalten und nach Möglichkeit ausgebaut werden soll, zumal bislang nicht alle Anfragen bedient werden konnte	116.483,00 €	31.703,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	4.000,00 €	
05.	speGTRa e.V. Herr Vicente Bögeholz Viktoriaallee 25 52066 Aachen	Guitar Festival	Um dem Festival eine Planungssicherheit zu gewährleisten, wurde am 25.01.2018 im BaKu eine 3-jährige Zuwendung wie folgt beschlossen: Für 2019: 10.000 € Für 2020: 20.000 € (Festivaljahr) Für 2021: 10.000 €	107.200,00 €	45.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	20.000,00 €	

Große KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
3-jährige Zuwendungsbescheide 2020 - 2022									
06.	AHA Atelierhaus Aachen e.V. Frau Sous Depot Talstraße Talstraße 2 52068 Aachen	2020 - 2022	Sockelförderung 2020 - 2022 zweckgebunden für Mietzahlungen an die Stadt Aachen für den Standort Depot Talstraße, Talstraße 2, 52068 Aachen	177.950,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	
07.	(DFKI) Institut Francais Aachen Frau Dr. Angelika Ivens Theaterstr. 67 52062 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Umfangreiches Programm mit wichtiger Schwerpunktsetzung auf die französische Kultur – Anlaufstelle für Aachen und die Euregio, Ausbau von Formaten wie auch von kulturellen Angeboten für Kinder und Jugendliche. Wichtiger Partner für Institutionen.	88.000,00 €	40.000,00 €	38.000,00 €		37.800,00 €	
08.	Das da Theater Herr Tom Hirtz Liebigstr. 9 52070 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Fortsetzung der Programmarbeit des größten professionellen Freien Theaters der StädteRegion Aachen nach bekanntem Muster. Große Bandbreite in der Stückauswahl – oft zeitgenössische, relevante, politische Themen und Ansätze. (Antrag am 6.12.2019 eingegangen. Hinweis schon am 29.11.2019 per E-Mail, dass der Förderantrag wegen Trauerfall in der Familie später eingereicht werde.)	1.320.000,00 €	150.000,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	
09.	AKuT e.V./Theater 99 Frau Jutta Kröhnert Gasborn 9-11 52062 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Fortsetzung der Programmarbeit, Nachwuchsgenerierung und kulturelle Bildung. Nachfolgeformate zu den Schultheatertagen: Kulturfestival ‚Rampenfieber‘ (junges Theater) und das städteregionale Kindertheaterfestival ‚Sieh mal an‘.	89.100,00 €	20.000,00 €	19.000,00 €		19.000,00 €	
10.	GzM Frau Johanna Daske Kurhausstr. 1 52062 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Jahresprogramm 2020 - 2022. Seit 31 Jahren setzt die GZM programmatisch besondere Akzente im Bereich der grenzüberschreitenden Gegenwartsmusik, vor allem in den Sparten zeitgenössische Kompositionen, aktuelle Jazzmusik und improvisierte Musik. Neben dem Jahresprogramm, wo regionale wie überregionale Künstler*innen präsentiert werden, bleibt auch eine wichtige Zielsetzung die musikalische Nachwuchsförderung. (Antrag am 4.12.2019 eingegangen. Nachfrage schon am 13.11.2019 per E-Mail, ob Antrag wegen Trauerfall verspätet kommen darf. Von Frau Tirney zugesagt.)	68.500,00 €	30.000,00 €	26.000,00 €		24.000,00 €	

Große KAStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
11.	Neuer Aachener Kunstverein (NAK) Herr Dr. Werner Dohmen Passstr. 29 52070 Aachen	Jahres- und Projektförderung der satzungsgemäßen kulturellen Tätigkeit des Vereins auf dem Gebiet der Gegenwartskunst Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Jahresprogramm 2020 - 2022. Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster.	172.500,00 €	48.000,00 €	35.000,00 €		30.000,00 €	
12.	Verein zur Förderung der Jazzmusik Herrn Dr. Wolfram Limberg Am Sonnenlehnen 12 52072 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Jahresprogramm 2020 - 2022 Fortsetzung der Programmarbeit nach bekanntem Muster	32.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €		3.500,00 €	
13.	Förderverein Kunst und Internet e.V. / Kulturraum Raststätte Frau Waltraud Nießen Lothringerstr. 23 52062 Aachen	Jahresprogramm 2020 - 2022 2020	Jahresprogramm 2020 - 2022. Konzept und Bandbreite des Programms sind nach wie vor exemplarisch für eine kreative und gelungene ‚alternative‘ Kulturarbeit als Ergänzung zum städtischen Angebot.	31.240,00 €	10.413,00 €	10.000,00 €		10.000,00 €	

Große KAStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
Einjährige Förderung									
Literatur									
14.	Haus der Märchen und Geschichten e.V. Frau Regina Sommer Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen	Kinder- und Jugend Interkulturalität (7 Projekte) Jahresprogramm 2020	Die beantragten Projekte tragen auf kreative Weise zum interkulturellen Dialog zwischen Kindern und Jugendlichen im speziellen Bereich der Erzählkunst bei.	30.630,00 €	7.000,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €	
15.	Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V. c/o Herr Harald Redle Frau Klára Hürková Vaalsler Str. 17 a 52064 Aachen	Jahresprogramm des Literaturbüros ganzjährig 2020	Vielfältiges und kreatives Literaturprogramm mit jährlich stattfindenden Projekten wie ‚Die Euregio liest‘, ‚Leselust‘ oder die ‚Silbenschmiede‘. Dazu kommen Autorentreffs, Workshops, Seminare und Sonderprojekte.	46.000,00 €	20.000,00 €	6.000,00 €		4.000,00 €	
Kinder und Jugend									
16.	Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen	Jugendförderung allgemein ganzjährig 2020	Die Jugendförderung ist ein wesentlicher Bestandteil der etablierten und erfolgreichen Kammermusikreihe ‚Accordate‘. Hochrangige Künstler und Professoren bieten Meisterkurse für besonders begabte Musikschüler und Studenten aus Aachen und der Region.	12.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €		3.000,00 €	
Bildende Kunst									
Darstellende Kunst									
17.	Theater Jurakowa-Projekt Frau Tatjana Jurakowa-Faber Strüverweg 116 52070 Aachen	Festival "Dialog Ost-West" ganzjährig 2020	Das Festivalprogramm bietet erneut eine wertvolle Palette an unterschiedlichen Kunstrichtungen zwischen Theater, Musik und Tanz. Beiträge von Künstlergruppen aus ganz Europa.	11.900,00 €	7.900,00 €	3.000,00 €		3.000,00 €	Ludwig Forum / Klangbrücke im neuen Antrag stand nichts

Große KASStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
18.	Die kleine Theaterfabrik Tatjana Jurakowa/Waldemar Faber Strüverweg 116 52070 Aachen	Sockelförderung ganzjährig 2019	Die Kleine Theaterfabrik, ansässig im Tuchwerk, beantragt eine Sockelförderung für ihr Jahresprogramm mit dem Schwerpunkt Figurentheater für Kinder und Erwachsene. Das Konzept basiert auf zweierlei: sowohl Produktionsstätte wie auch Gastspielort. Entwicklung als Location und Plattform für internationale und regionale Kooperationen.	72.432,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €		3.000,00 €	
19.	Do-Theatre Herr Max Pfeffer / Evgeny Kozlov Eifelstr. 40 52068 Aachen	2dunkle Geschichten Feb. - Anfang Okt. 2020	Eine neue choreografische Inszenierung frei nach Dostojewski von der überregional bekannten und in Aachen beheimatete Tanztheater-Kompanie.	36.000,00 €	12.000,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €	
20.	Theater K. Herr Jochen Deuticke Strüverweg 116 52070 Aachen	Theaterhaushalt 2020 ganzjährig 2020	Jahresprogramm 2020. Fortsetzung der wichtigen und erfolgreichen Programmarbeit nach bekanntem Muster.	140.700,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	
21.	Compagnie Irene K. ArtSinnThese e. V. Frau Alena Deckers Körnerstraße 13 52064 Aachen	RaumKörper - Transkription ausgewählter Orte der Euregio Maas-Rhein ganzjährig 2020	Mit dem Projekt ‚RaumKörper‘ wird anhand ausgewählter Orte und Architekturen eine ‚getanzte‘ Kulturgeschichte der Euregio an verschiedenen Orten inszeniert. Sehr kreativer Ansatz, Kompanie Irene K. verfügt über hervorragende Expertise und Erfahrung in ortsspezifischen Inszenierungen (‚Tanzende Stadt‘). Gem. Rücksprache durch Hr. Takvorian am 28.01.2020 soll das Projekt auch ohne RKP-Mittel in reduzierter Form stattfinden. Neuer Kosten- und Finanzierungsplan wird nachgereicht.	46.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €		NP	
22.	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Compound Company, Erstproduktion "border_shift" (AT) 2020 01.02. - 31.12.20	Erste Produktion einer neu in Aachen gegründeten Tanzkompanie. Experimenteller Ansatz: kulturelle Diversität, Ästhetik urbaner Tanzstile, Implementierung 3D-Technik. Willkommene Ergänzung der kargen Aachener Tanzlandschaft.	41.470,00 €	11.100,00 €	4.000,00 €		NP	

Große KASStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

Ifd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
	Musik								
23.	Jakobshof / Südstadtkultur e.V. Rick Opgenoorth Pontstr. 168 52062 Aachen	Kimiko / Kultur / Musik / Euregio ganzjährig 2020	Euregional vernetztes (Marketing)Musikfestival-Projekt. Bestehend aus mittlerweile 2 Festivals in Aachen: Kimiko: Isle of Campus (RWTH Aachen) und Kimiko: Isle of Art (Ludwig Forum), mit entsprechend sich ergänzenden Programmschwerpunkten. Gem. Rücksprache durch Hr. Takvorian am 28.01.2020 mit Hr. Opgenoorth wurden kompensierend für die abgesagten RKP-Mittel Anträge bei der Provinz niederländisch Limburg und bei People to People gestellt. Projekte sollen stattfinden. Infos und aktualisierter Kosten- und Finanzierungsplan werden nachgereicht. Ggf. Nachbesserung nach Vorlage des aktualisierten Kosten- und Finanzierungsplans.	250.800,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €	Ludwig Forum
24.	Musikbunker Aachen e.V. Herr Lars Templin Oranienstraße 9 52066 Aachen	Kulturarbeit des Musikbunker Aachen e. V. - Jahresprogramm Konzerte ganzjährig 2020	Der Musikbunker ist eine feste Instanz in der Aachener Musikszene. Jahresprogramm mit internationalen wie auch regionalen Künstlern. Auch externe Veranstaltungen, Kooperationen und Betreuung von Proberäumen für hiesige Bands.	287.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		8.000,00 €	Musikbunker Goffartstr.
	Film und Medien								
	Spartenübergreifend								
25.	KuKuK e.V. / Kunst und Kultur im Köpfcchen Nicola Willer Eupener Str. 420 52076 Aachen	Kulturveranstaltungen im KuKuK 2020	Jahresprogramm 2020. Seit Jahren wird im KuKuK ein spannendes, vielseitiges grenzüberschreitendes Kulturprogramm programmatisch an der Deutsch-Belgischen Grenze angeboten. Musik, Kunstausstellungen, Lesungen usw. gehören zum Programm. Ein wichtiger Ort der kulturellen Begegnung.	97.210,00 €	30.000,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €	
26.	Musikbunker Aachen e.V. Herr Lars Templin Oranienstraße 9 52066 Aachen	"Lothringair Straßenfestival 2020" Juni/Juli 2020	2020 findet zum 5. Mal das sehr beliebte und kulturell sehr breitgefächerte (Musik, Tanz, Performance, Design, Literatur, Film usw.) Straßenfestival statt. Plattform für die freie Kulturszene. Verstärkte Zusammenarbeit mit Aachener Partnern.	34.000,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €	

Große KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamtkosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
27.	Frankenb(u)erger e.V. Frau Inge Klusemann und Frau Sheri Schreuer Goffartstr. 45 52066 Aachen	öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg ganzjährig 2020	Das Jahresprogramm ‚Kultur und Begegnung auf der Burg Frankenberg‘ beinhaltet regelmäßige Angebote u.a. im Bereich Jazz, allg. Musikveranstaltungen, Kinder- und Jugendkultur und Ausstellungen und zielt mit wachsendem Erfolg auf das Publikum im Frankenberger Viertel wie auch allgemein in der Stadt. Ein erster (fristgerechter) Antrag – beantragte Zuwendung: 70.400€ - wurde am 1.11.2019 gestellt. Ein überarbeiteter Antrag - beantragte Zuwendung: 30.000€ - wurde am 10.12.2019 nachgereicht. Am 21.01.2020 mit Frau Tirtey abgestimmt.	117.680,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €		5.000,00 €	Burg Frankenberg
28.	Tuchwerk Aachen e. V. Herr Herbert Schauer Strüverweg 116 52070 Aachen	Betrieb und Entwicklung des Tuchwerk Maschinendepots ganzjährig 2020	Im Antrag werden in erster Linie technische bzw. Installationskosten zum Erhalt und Ausbau des Betriebs beantragt. Dazu wird die Herstellung einer Broschüre zur professionellen Präsentation und Führung durch die umfangreiche Ausstellungssammlung im Antrag geführt.	14.200,00 €	8.700,00 €	5.000,00 €		0,00 €	Tuchwerk Depot
29.	Förderverein Freunde vom Franz e.V. Herr Masoud Khamoshkoo Franzstr. 74 52064 Aachen	Jahresprogramm 2020 ganzjährig 2020	Jahresprogramm 2020 nach bekanntem erfolgreichem Muster mit sehr wichtiger und starker Belebung und Unterstützung der lokal/regionalen Musikerszene. Beliebte Formate wie ‚Mittwochskonzerte‘ mit regionalen Gruppen/Musikern.	125.500,00 €	28.000,00 €	15.000,00 €		8.000,00 €	
30.	Kultursyndikat e. V. Herr Armin Burke Lothringer Str. 54 52070 Aachen	Konzertreihe ganzjährig 2020	Die Kultursyndikat –Konzertreihe im Dumont bietet ein vielfältiges und ausgewähltes Programm auf sehr hohem Niveau vorwiegend im Bereich des Modern Jazz und der freien zeitgenössischen Musik und hat sich überregional einen Namen gemacht.	30.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €		2.000,00 €	
Summe				3.928.295,00 €	768.816,00 €	501.500,00 €	69.000,00 €	383.300,00 €	

Kleine KAStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
	Literatur								
01.	Arbeitskreis Aachener Krimitage c/o Buchhandlung Schmetz am Dom Frau Barbara Hoppe-Vennen Münsterplatz 7-9 52062 Aachen	10. Aachener Krimitage 2020 25.10. - 23.11.2020	In den letzten Jahren ist der Arbeitskreis Aachener Krimitage entstanden, um das Fortbestehen und das reibungslose Organisieren der Reihe zu sichern. Viele verschiedene Orte werden während der Festivalzeit ‚bespielt‘ und das Thema ‚Krimi‘ erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit.	24.500,00 €	4.000,00 €	2.500,00 €		2.500,00 €	
02.	EuregioKultur e.V. Herr Oliver Vogt Reuschenbergerstraße 5 51379 Leverkusen	Diverse Projekte	Literaturpreis, der sich an junge Schreibtalente im Alter zwischen 15 und 25 Jahren richtet. Großangelegte (Fach-) Jury. Vom Land NRW gefördert. Wurde im letzten Jahr als förderungsfähig über Jugendkulturfonds eingestuft und entsprechend von KAStE nicht gefördert.	49.400,00 €	3.000,00 €	siehe inhaltl. Anmerkungen		1.000,00 €	
03.	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon Fouad El-Auwad Goffartstr. 54 52066 Aachen	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon (im Antrag 2. Veranstaltung) 05.11.2020		11.100,00 €	4.500,00 €				
04.	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon Fouad El-Auwad Goffartstr. 54 52066 Aachen	Deutsch-Arabischer Lyrik-Salon (im Antrag 1. Veranstaltung) 06.11.2020	Seit 2005 baut der Lyriksalon eine wichtige Brücke im literarischen Bereich als Begegnung zwischen den Kulturen. Die Weltsprache der Poesie ist die Basis eines spannenden Programms, das auch andere Kunstformen (Musik) beinhaltet. Hochkarätige Vortragende.	2.900,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		1.500,00 €	
	Kinder und Jugend								
05.	Accordate / Kammermusik in Aachen e.V. Frau Anna Kusen Klara-Fey-Str. 4 52066 Aachen	"Freier Eintritt für die Jugend" ganzjährig 2020	Wichtiger und bewährter Bestandteil des Gesamtkonzeptes.	6.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €	4 Konzerte im Rathaus - Krönungssaal
06.	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	Festival "Auf dem Sprung - Junger Tanz im Dialog" 01.06. - 15.11.2020	Betont pädagogischer Ansatz in Festivalformat. Gezielt wird junges Publikum durch Aufführungen, Workshops und Vorträge angesprochen.	49.500,00 €	4.800,00 €	1.500,00 €		1.500,00 €	

Kleine KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
07.	CulturBazar e.V. Yorgos Theodoridis Heinzenstraße 16 52062 Aachen	TanztheaterMobil "Fischt Fischers Fritze frische Fische"	Wichtiger Bestandteil der kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Aufführungen, Workshops, allg. tänzerische Erziehung unter fachlicher Anleitung. Starke pädagogische Prägung.	28.611,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €		NP	
	Bildende Kunst								
08.	BBK Aachen / Euregio e.V. Herr Gotthardt Walter Adalbertsteinweg 123 cd 52070 Aachen	Ausstellungs- und Verbandsarbeit für bildende Künstler*innen ganzjährig 2020	Der Ausstellungsbetrieb des BBK setzt mit ihrem jährlichen Ausstellungsprogramm spannende Akzente im Ausstellungsbereich der Stadt.	41.490,00 €	9.520,00 €	2.500,00 €		1.500,00 €	
09.	Aachener Kunstroute Herr Heinrich Hüsch Mühlradstr. 3-5 52066 Aachen	23. Aachener Kunstroute mit Zentralausstellung "SPEKTRUM*20" 25.09. - 27.09.2020	Die Aachener Kunstroute ist als offenes Wochenende für Besuche und dem Beiwohnen für Kunstaktionen in Aachens Galerien und Museen fester Bestandteil der Bildenden Kunst. In über 50 Stationen bietet sie einen großen Querschnitt auf verschiedenen Ebenen aus dem kulturellen Angebot der Stadt. Die zentrale Ausstellung ‚SPEKTRUM‘ wird in der Aula Carolina gezeigt.	38.905,00 €	7.500,00 €	2.500,00 €		2.500,00 €	Aula Carolina
	Darstellende Kunst								
10.	Das Theaterbüro Herr Aylin Duman, Herr Sven Bünemann GbR Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	Jahresarbeit 2020		wird noch mitgeteilt	wird noch mitgeteilt			1.000,00 €	Theater 99 / Theater K.
11.	Das Theaterbüro Herr Aylin Duman, Herr Sven Bünemann GbR Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	2020 - Au Hur Kunst- und Kulturprojekte im Theater99	Inhalt wird durch Tak noch mitgeteilt	4.960,00 €	3.465,00 €			NP	

Kleine KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
12.	Das Theaterbüro Herr Aylin Duman, Herr Sven Bünemann GbR Hauptstr. 110 52134 Herzogenrath	Proben und Aufführungen "Furious Females"	Inhalt wird durch Tak noch mitgeteilt	1.870,00 €	1.030,00 €			NP	
13.	IG Aachener Portal e.V. Herr Mario Wagner Grüner Weg 1 52070 Aachen	COMICIADe 2020	Als Gesamtkonzept zur Förderung von Comic-Zeichnern und zur Präsentation dieser besonderen Kunstform hat sich die Comiciade in den letzten Jahren sehr gut etabliert. Namhafte Comiczeichner, ausgedehnte Kooperation. Weitere Finanzierung ist in Klärung.	46.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		0,00 €	
14.	aixpertentheater Herr Michael Strack Rathausstr. 23 52072 Aachen	Aufführungen der neuen Produktion "Sein oder Nichtsein" von Nick Whitby 29.02. - 28.03.2020	Erneute jährliche Produktion des Aachener Ensembletheaters. Wechselndes Ensemble mit festem Kern – professionelle Regisseure. Langjähriger Bestandteil der freien Aachener Theaterszene.	6.910,00 €	3.710,00 €	500,00 €		500,00 €	Klangbrücke Altes Kurhaus
15.	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Künstlerresidenzen für lokale + regionale Choreograf*innen + Tanzvermittlung - 2020 01.02. - 31.12.2020	Konzept sieht Künstlerresidenzen vor, um der lokal-/regionalen Tanzszenen neue Impulse zu verschaffen.	8.950,00 €	2.550,00 €	1.000,00 €		NP	
16.	ARTbewegt e.V. Frau Yvonne Eibig Brüsseler Ring 61b 52074 Aachen	Ground Conference 2020 01.02. - 31.12.2020	10-jähriges Jubiläum des Jugendformats Ground Conference im Bereich der urbanen Jugendkultur: Battles, Workshops, Performances usw. Überregionale Anziehung.	8.200,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €		1.000,00 €	
17.	Tanztheater "MINI-A-TOUR" Herr Alexander Bondarev Frau Yulia Tokareva Roonstr. 8 52070 Aachen	Entwicklung unseres Tanzstücks "13 Mäntel" März - Dezember 2020	Hochprofessionelles und fantasievolles Tanztheater. Neue Produktion frei nach Gogol für ein Familienpublikum. Enge Zusammenarbeit mit Aachener Künstlern. Umgang von jungen Menschen mit den modernen Medien wird thematisiert.	10.950,00 €	3.650,00 €	2.500,00 €		2.500,00 €	
18.	spürbar Theater c/o Udo Rüttgers-Schlößer In den Heimgärten 56 52066 Aachen	Förderung der Theaterproduktion "Der Paartherapeut" 01.01.20 - 30.06.20	Langjährige Tätigkeit in der freien Aachener Theaterszene. Neuer Ansatz: Produktion auf Basis von Improvisationen und selbsterfassten Textsequenzen an Stelle von fertigem Stücktext.	8.400,00 €	1.540,00 €	750,00 €		NP	

Kleine KASStE 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
19.	Theater Jurakowa-Projekt / Die kleine Theaterfabrik Frau Tatjana Jurakowa-Faber Struwerweg 116 52070 Aachen	Märchen aus aller Welt. Deutschland. Der gestiefelte Kater	Eine neue Produktion des in Aachen bekannte „Jurakowa-Projekt“ im Bereich des Kinder-/Puppentheaters – allerdings für Kinder und Erwachsene (Zielpublikum: Familien). Das diesjährige Thema bezieht sich auf das deutsche Märchen. Profiliert im Bereich des Puppenspiels und des Kindertheaters.	10.000,00 €	7.500,00 €	2.000,00 €		NP	
20.	Floodlight Musicals e. V. Ferau Svenja Borgmann Kapuzinergraben 26 52062 Aachen	Musical Projekt Okt 2019 - Juni 2020	Seit 2016 die Zielsetzung, jährlich ein Musical aufzuführen, u.a. um in diesem in der Aachener Musiklandschaft (neben Chormusik, Jazz usw.) fehlenden Bereich einen Akzent zu setzen. Hoher technischer und personeller Aufwand.	87.292,52 €	3.000,00 €	1.000,00 €		NP	
21.	Frau Brele Scholz Napoleonsberg 104 52076 Aachen	KREUZFAHRT Herbst 2020	Eine Ausstellung der langjährig in Aachen tätige Künstlerin Brele Scholz und des Bildhauer Caspar Reuter, extra für die Aula Carolina konzipiert. Thema ist das moderne zivilisatorische Dilemma der verlorenen Unschuld und die Gleichgültigkeit der Verbrauchergesellschaft.	11.589,59 €	6.829,59 €	2.000,00 €		NP	Aula Carolina

Kleine KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
	Musik								
22.	Herr Mathis Groß Lothringer Str. 83 52070 Aachen	Projekt Jugendsinfonieorchester Feb- Okt 2020	Mit einem anspruchsvollen Programm ist das Jugendsinfonieorchester ein Angebot für talentierte Nachwuchsmusiker aus Stadt und Region. Künstlerische Betreuung durch das Sinfonieorchester Aachen.	10.550,00 €	3.500,00 €	1.000,00 €		NP	
23.	KingzCorner e.V. Herr Sebastian Walter Königsstr. 46 52064 Aachen	The Get up Jam Jahresprogramm 2020	Nach Umstrukturierung des KingzCorners, nur noch als Jugend- und Kulturzentrum tätig. Kulturelle Jahresprogramm 2020. Keine näheren inhaltlichen Angaben. (Antrag wurde per E-Mail nach Antragsfrist am 10.12.2019 eingereicht – Frau Tirtey hat informiert, dass Antrag geprüft aber evtl. aus formalen Gründen nicht bedacht werden kann).	11.870,00 €	7.550,00 €	0,00 €		2.000,00 €	auseigener Veranstaltungsraum
24.	Art'n Schutz Orchester c/o Ulla Marks Knöpgerweg 2 52074 Aachen	Neujahrskonzert 2021 01. u. 02.01.2021	Das bekannte Neujahrskonzert des Art'n Schutz Orchesters. Beliebtes Konzept im Bereich Jazz.	6.462,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	Ludwig Forum
25.	Jazzclub Opera Herr Joseph Bayer Judengasse 7 52062 Aachen	Konzertreihe für 2020 im Ludwig Forum 5 Jazzkonzerte Feb. - Dez. 2020	Fortsetzung, Steigerung und Ausbau der Jazz-Konzertreihe für 2020. Schwerpunkt auf euregionale Musiker*innen.	11.885,35 €	8.000,00 €	1.000,00 €		0,00 €	Ludwig Forum
26.	Bläserphilharmonie Aachen e.V. Herr Manuel Vossel Guaitastraße 8 52064 Aachen	Projektarbeitsphase mit Austausch zwischen der europäischen und der arabischen Musikkultur 01.04 - 28.06.2020	Mit Gold beim letzten World Music Contest ausgezeichnet. Sinfonisches Blasorchester auf hohem Niveau. Neues Projektvorhaben: musikalischer Austausch zwischen der europäischen und der arabischen Musikkultur.	11.400,00 €	1.710,00 €	1.710,00 €		1.000,00 €	
27.	Deutsch-französischer Chor Aachen - Les troubadours d'Aix e.V. Frau Carola Gioldmann-Seidel Königshügel 7 52074 Aachen	"Beethoven und die französische Revolution" Einzelprojekt / Chorsinfonisches Konzert 01. - 04.10.2020	Der Chor wurde im Jahr 2000 im Deutsch-Französischen Kulturinstitut gegründet. Anlässlich des Beethovenjahres 2020 wird die Musik der französischen Revolution im Rahmen eines Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des Chores präsentiert.	8.700,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €		500,00 €	

Kleine KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
28.	Musik- und Theaterfreunde Aachen e.V. Herrn Thomas Beaujean Panneschopp 9 B-4728 Hergenrath	Freitagsmusik in der Theresienkirche (Musik und Literatur) ganzjährig 2020	Fortsetzung der traditionellen Freitagsmusik.	2.400,00 €	500,00 €	500,00 €		500,00 €	
29.	Irina Dubinska und Lisa Plecikova Konzertduo "terra musica" An der Birk 4 52068 Aachen	terra musica präsentiert ganzjährig 2020	Bewährtes Konzept mit Konzert und Lesung wird durch klassischen Gesang ausgebaut. Familien und Kinder als Zielpublikum.	3.150,00 €	2.550,00 €	1.000,00 €		NP	
30.	MozARTe e. V. Herr Prof. Frölich Pannesheider Str. 33 52134 Herzogenrath	16. international piano competition festival 06. - 12.09.2020	Großangelegtes Festival / Internationaler Klavierwettbewerb mit vielfältigen Programmpunkten: Gala, Beethovenprogramm, Klavierwettbewerbe, Workshops, usw. Ist hinsichtlich der Finanzierung in Klärung.	56.000,00 €	20.000,00 €	2.500,00 €		NP	
Film und Medien									
31.	Sektion Aachen des Deutschen Alpenvereins e. V. Norbert Balsler Römerstr. 41-43 52064 Aachen	Dutch Mountain Film Festival 2020 25.10. - 05.12.20	Das Festival ist eine gewachsene Zusammenarbeit zwischen Heerlen und Aachen. Der Aachener Teil des Festivals zeigt an zwei Abenden eine von einer internationalen Jury ausgewählte Auswahl von Filmen.	46.300,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €		NP	
32.	Kulturwerk Aachen e. V. Gerda Zuleger Triererstr. 1 52078 Aachen	Mein Traum von Europa 15.01.2020 bis erstmal Mai 2020	Ein grenzübergreifendes Projekt für Aachen und Euregio, das eine Ausstellung von Fahnen aus ganz Europa („Europa, das große Fragezeichen“) zum Konzept gemacht hat. Zeitlich im Einklang mit der Verleihung des Karlspreises und darüber hinaus geplant.	18.730,00 €	12.500,00 €	4.000,00 €		NP	

Kleine KASTe 2020 - Beurteilungen

Stand: 29.01.2020

lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt / Zeitraum	Inhaltliche Anmerkungen	Gesamt-kosten 2020	beantragte Summe 2020	Vorschlag E49	Beschluss BaKu gem. Sitzung vom 06.02.2020	Zuschuss erhalten in 2019 NP = Neues Projekt	VA-Ort 2020/städt. Räume
33.	Raum für Gäste Vera Hilger und Michael Krupp Warmweiherstraße 23 + 32 52066 Aachen	kein Projektname im Antrag, deshalb: Jahresprogramm 2020 ganzjährig 2020	Aus dem ursprünglichen Gedanken heraus, eigene Kunstetliere einmal im Jahr für eine Ausstellung auszuräumen ist ein professionelles freies Ausstellungsvorhaben geworden. Jahresprogramm jenseits vom kommerziellen Geschmack aber mit hohem künstlerischem Niveau.	10.421,00 €	5.000,00 €	2.000,00 €		NP	
34.	Eine Welt Forum Aachen e.V. Frau Dr. Mona Pursey An der Schanz 1 52064 Aachen	34. Aachener Weltfest 03. - 22.08.2020	Im Rahmen der 34. Edition des Aachener Weltfests werden erneut aktuelle politische Themen aufgegriffen.	9.984,60 €	1.500,00 €	1.000,00 €		1.500,00 €	
35.	Büchel-Museum Aachen Jörg von der Laage Büchel 14 52062 Aachen	Dauerausstellung und drei Sonderausstellungen Malerei, Graphik, Photographie ganzjährig	2018 eröffnet, setzt das Büchel-Museum Akzente in der AC-Innenstadt mit Ausstellungspräsentationen und Einzelaktionen (Konzerte, Koop mit der Musikhochschule...). Antrag für Jahresprogramm 2020.	60.000,00 €	17.000,00 €	1.000,00 €		0,00 € wg. verspätetem Antragseingang	
36.	Walter-Hasenclever-Gesellschaft e.V. c/o Buchhandlung am Markt Trierer Straße 788 52078 Aachen	Szenische Lesung des Stücks "Konflikt in Assyrien" 21.06.2020	Keine Angaben von Hr. Takvorian	2.400,00 €	1.600,00 €	1.000,00 €		NP	
	Summe			727.781,06 €	169.604,59 €	50.060,00 €	2.500,00 €	23.000,00 €	

Stadt Aachen

12. Nov. 2019

E 49 *Jk* Anl.

ACCORDATE®
KONZERTE

Kammermusik
in Aachen e.V.

ACCORDATE® Klara-Fey-Straße 4 52066 Aachen

Frau
Irit Tirtey
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10
52058 Aachen

ACCORDATE®
Klara-Fey-Straße 4
52066 Aachen
Telefon 0241 6 49 48
Telefax 0241 96 90 100
info@accordate.de
www.accordate.de

10.. November 2019

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (sog. Kleine Kaste) - 2 Anträge für 2020

Liebe Frau Tirtey,

anbei erhalten Sie unsere Anträge für 2020, die dem Bereich der Jugendförderung angehören.
Geplant ist folgendes:

1. Jugendförderung allgemein

- Meisterkurse, die hochrangige Künstler und Professoren in der Musikhochschule leiten für besonders begabte Musikschüler/-studenten aus Aachen und Region. Die Einzelheiten sind noch in Planung.
- Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen
Seit 2012 unter Prof. Herbert Görtz (Direktor der Musikhochschule), um den jungen Studenten ein großes Publikum zu bieten. Wir bewerben dieses Konzert intensiv und setzen dafür unsere zahlreichen Kontakte ein.
- Leihgabe: Gitarre und Violoncello als Stipendium für einen besonders begabten Studenten
- Literatur und Musik – Kooperation mit Buchhandlung Schmetz

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 107 180 83 88
IBAN: DE27 3905 0000 1071 8083 88
BIC: AACSDE33XXX

2. Projekt „Freier Eintritt für die Jugend“

- bei den Kammerkonzerten im Rathaus Krönungssaal, Anzahl der Konzerte: 4
- beim Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen im Rathaus Krönungssaal

Erläuterungen

Zu 1.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten in den letzten Jahren vergleichbar.
Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2019, also 3.000 €.

Zu 2.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten 2019 vergleichbar.
Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2019, also 2.000 €.

Schlussbemerkung

Die beiden Projekte sind Projekte der Jugendförderung.
Da alle Projekte defizitär sind, bitten wir vorab um vierteljährliche A-Conto-Zahlung.
Wir bitten, antragsgemäß zu entscheiden.

Accordate ist bereit und in der Lage, jeweils die Differenz zwischen Ausgaben, projektbezogenen Einnahmen und städtischem Zuschuss zu tragen.

Bei Fragen steht die Unterzeichnende gern zur Verfügung.

Wir danken dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen für seine Unterstützung und freuen uns, zusammen mit Ihnen diese Projekte im Dienst der Attraktivität der Musikstadt Aachen zu realisieren.

Herzliche Grüße



Anna Kusen
Geschäftsführerin

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
 12. Nov. 2019
 E 49 JK Anl. _____

Betr.:

*Jugendförderung
allgemein*

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	<i>Accordate e.V.</i>
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort <i>Klara - Fey - Str. 4 52066 Aachen</i>
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) <i>Anna. Aussen 64948</i>
Bankverbindung	Konto-Nr. Bankleitzahl Bank <i>DE 27 390 500 00 1071606388</i>
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	<i>Jugendförderung allgemein</i>
Durchführungszeitraum	von bis <i>ganzjährig</i>
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	<i>12.000,-</i>
Beantragte Zuwendung	<i>3.000,-</i>

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	12.000,-
4.2. Eigenanteil	6.700,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2.300,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	3.000,-

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Parmer
Musikhochschule Aachen
6 Schulen
Buchhandlung Schmitz

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Alle Maßnahmen sind defizitär.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Accordate trägt die Differenz aus Kosten, projektbezogenen Einnahmen und beantragter Zuwendung.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 10.11.19

Ort, Datum

ACCORDATE
KONZERTE

Kammermusik
in Aachen e.V.

Klara-Fey-Straße 4
52006 Aachen
Telefon 0241 6 49 46
Telefax 0241 6 49 46
info@accordate.de

www.accordate.de

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen



Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:
 Bearbeitungsbeginn:
 Projektende:
 Zahl der Kooperationspartner:
 Zahl der Einzelveranstaltungen:
 Zahl der Programmpunkte:
 Besucherzahl:

Jugendförderung abgucken

	Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/Innen	5.400			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	3.000			
Sachkosten				
Versicherung	3.600			
Werbung				
Rechte				
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	12.000,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	2.500,-			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	5.000,-			
Zuschüsse	2.200,-			
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>	7.800			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Stadt Aachen

12. Nov. 2019

E 49 *Jk* Anl.

ACCORDATE®
KONZERTE

Kammermusik
in Aachen e.V.

ACCORDATE® Klara-Fey-Straße 4 52066 Aachen

Frau
Irit Tirtey
Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10
52058 Aachen

ACCORDATE®
Klara-Fey-Straße 4
52066 Aachen
Telefon 0241 6 49 48
Telefax 0241 96 90 100
info@accordate.de
www.accordate.de

10.. November 2019

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen (sog. Kleine Kaste) - 2 Anträge für 2020

Liebe Frau Tirtey,

anbei erhalten Sie unsere Anträge für 2020, die dem Bereich der Jugendförderung angehören.
Geplant ist folgendes:

1. Jugendförderung allgemein

- Meisterkurse, die hochrangige Künstler und Professoren in der Musikhochschule leiten für besonders begabte Musikschüler/-studenten aus Aachen und Region. Die Einzelheiten sind noch in Planung.
- Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen
Seit 2012 unter Prof. Herbert Görtz (Direktor der Musikhochschule), um den jungen Studenten ein großes Publikum zu bieten. Wir bewerben dieses Konzert intensiv und setzen dafür unsere zahlreichen Kontakte ein.
- Leihgabe: Gitarre und Violoncello als Stipendium für einen besonders begabten Studenten
- Literatur und Musik – Kooperation mit Buchhandlung Schmetz

Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00
Konto 107 180 83 88
IBAN: DE27 3905 0000 1071 8083 88
BIC: AACSDE33XXX

2. Projekt „Freier Eintritt für die Jugend“

- bei den Kammerkonzerten im Rathaus Krönungssaal, Anzahl der Konzerte: 4
- beim Sinfoniekonzert der Musikhochschule Aachen im Rathaus Krönungssaal

Erläuterungen

Zu 1.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten in den letzten Jahren vergleichbar.
Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2019, also 3.000 €.

Zu 2.

Die Kosten dieses Projekts sind mit den Kosten 2019 vergleichbar.
Deshalb beantragen wir dieselbe Förderung wie für 2019, also 2.000 €.

Schlussbemerkung

Die beiden Projekte sind Projekte der Jugendförderung.
Da alle Projekte defizitär sind, bitten wir vorab um vierteljährliche A-Conto-Zahlung.
Wir bitten, antragsgemäß zu entscheiden.

Accordate ist bereit und in der Lage, jeweils die Differenz zwischen Ausgaben, projektbezogenen Einnahmen und städtischem Zuschuss zu tragen.

Bei Fragen steht die Unterzeichnende gern zur Verfügung.

Wir danken dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen für seine Unterstützung und freuen uns, zusammen mit Ihnen diese Projekte im Dienst der Attraktivität der Musikstadt Aachen zu realisieren.

Herzliche Grüße



Anna Kusen
Geschäftsführerin

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
 12. Nov. 2019
 E 49/76 Anl.

Betr.:

Jugendförderung
 allgemein

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Accordate e.V.
Anschrift:	<small>Straße / PLZ / Ort</small> Klara - Fey - Str. 4 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	<small>Name / Tel. (Durchwahl)</small> Anna. Aussen 64948
Bankverbindung	<small>Konto-Nr.</small> <small>Bankleitzahl</small> <small>Bank</small> DE 27 390 500 00 107 160 6388
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jugendförderung allgemein
Durchführungszeitraum	<small>von</small> <small>bis</small> ganzjährig
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	12.000,-
Beantragte Zuwendung	3.000,-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	12.000,-
4.2. Eigenanteil	6.700,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2.300,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	3.000,-

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Parmer
Musikhochschule Aachen
6 Schulen
Buchhandlung Schmitz

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Alle Maßnahmen sind defizitär.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Accordate trägt die Differenz aus Kosten, projektbezogenen Einnahmen und beantragter Zuwendung.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Empty box for attachments.

Aachen, 10.11.19

Ort, Datum

ACCORDATE
KONZERTE

Kammermusik
in Aachen e.V.

Klara-Fey-Straße 4
52006 Aachen
Telefon 0241 6 49 46
Telefax 0241 6 49 46
info@accordate.de

www.accordate.de

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen



Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:
 Bearbeitungsbeginn:
 Projektende:
 Zahl der Kooperationspartner:
 Zahl der Einzelveranstaltungen:
 Zahl der Programmpunkte:
 Besucherzahl:

Jugendförderung abgucken

<i>ganzjährig</i>	Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/Innen	5.400			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	3.000			
Sachkosten				
Versicherung	3.600			
Werbung				
Rechte				
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	12.000,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	2.500,-			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	3.000,-			
Zuschüsse	5.000,-			
Spenden	2.200,-			
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>	7.800			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Dieter Haubrich - Re: Antrag KaStE Compound Company 2020

Von: Yvonne Gründler-Eibig <y.eibig@artbewegt.de>
An: Irit Tirtey <irit.tirtey@mail.aachen.de>
Datum: 15.11.2019 22:26
Betreff: Re: Antrag KaStE Compound Company 2020
CC: Dieter Haubrich <dieter.haubrich@mail.aachen.de>, Rick Takvorian <rick.t...>
Anlagen: KASTE_Compound_Antrag_2020.pdf

Hier noch der Antrag mit gültiger Unterschrift - ebenso wie postalisch.

Beste Grüße Yvonne Eibig

YVONNE EIBIG
| VORSTAND |

[+49-178-1400889](tel:+491781400889)
www.artbewegt.de
y.eibig@artbewegt.de

Am 15.11.2019 um 21:55 schrieb Yvonne Gründler-Eibig
<y.eibig@artbewegt.de>:

Liebe Irit, lieber Rick, lieber Herr Haubrich,

im Anhang finden Sie unseren Antrag für die Erstproduktion der neuen Company
in 2020.

Tanz trifft auf der Bühne auf 3D-Modeling/Visual Art.

Die Unterlagen wurde heute bend ebenfalls per Briefumschlag in den Briefkasten
des Kulturbetriebs eingeworfen.

Mit freundlichen Grüßen
Yvonne Eibig

<KASTE_Compound_Antrag_2020.pdf>
<KASTE_Compound_Kalkulation_2020.pdf>

YVONNE EIBIG
| VORSTAND |

[+49-178-1400889](tel:+491781400889)
www.artbewegt.de
y.eibig@artbewegt.de

Stadt Annen
18. Nov. 2019
E 49 Anl. 57

Liebe Jrit, Lieber Rike,
Lieber Herr Häubrich,

anbei die 3 KASTE Aufträge von
ARTbewegt e.V. die Sie heute Abend
ebenfalls per Mail bekommen.

Seit unserem Einzug in die Barockfabrik
haben sich unsere Projekte & Arbeitsgebiete
sehr gut weiter entwickeln können,
und wir würden uns - vor allem im
Namen neuer jünger Künstler:innen -
sehr freuen, wenn uns die Stadt Fladen
weiterhin in unserer Arbeit unterstützen
würde, und so Innovations- und Publikums-
entwicklung im Tanz für Fladen
weiter Früchte tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Eibig & ~~Wolfgang~~
Vim Namen des Vorstandes &
unserer Mitglieder

AC, den 15/11/2019

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen	
18. Nov. 2019	
E 49 _____	Anl. <u>5/k</u>

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	ARTbewegt e.V. / Yvonne Eibig, Hermann Bär, Olga Blank u.a.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Brüsseler Ring 61b, 52074 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Yvonne Eibig 01781400889
Bankverbindung	Konto-Nr. 1072120569 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Compound Company, Erstproduktion "border_shift (AT) 2020
Durchführungszeitraum	von 01.02.2020 bis 31.12.2020
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	37.100,00 €
Beantragte Zuwendung	11.100,00 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	37.100,00 €
4.2. Eigenanteil	3.500,00 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	5.000,00 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	17.500,00 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	11.100,00 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Honorare, 13 Personen	8.000,00 € (25.680,00 €)	0	0	21,6 %
Künstl. LTG., Prod. LTG., Techn. LTG.	2.300,00 €	0	0	36%
6 TänzerInnen, Graphikerin, Komponist				
Lichtdesigner, Techniker, Assistenten				
Sachkosten	3.100,00 € (11.420,00 €)	0	0	8,4 %
Sensoren, Beamer, Roden, Kostüme				
Reisekosten, Werbung, Licht/Ton, Geschäftsbedarf				
Summe	11.100,00 € (37.100,00 €)			29,9 %

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

// www.compoundcompany.de // Facebook - compound company // Instagram - compound company

Die Compound Company ist eine neue und einzigartige Tanzcompany, gegründet 2019 und verortet in Aachen, die auf mehreren Gebieten Grenzen überschreitet und künstlerisch Neuland betritt: mit ihrer kulturellen Diversität, der Ästhetik urbaner Tanzstile und insbesondere mit der Implementierung von 3D-Technik auf der Bühne (Compound in Kooperation mit dem RWTH-Institut Computational Geoscience and Reservoir Engineering) steht sie für das künstlerisch vielseitige UND das wissenschaftliche Profil der Stadt Aachen. Die Gründung einer festen Company unter dem Dach des Netzwerks ARTbewegt e.V. hat sich als logische Konsequenz aus der stetigen Entwicklungsarbeit der vergangenen 4 Jahre ergeben. Nach erfolgreichen 3 Vollproduktionen in Projektform und mehreren kleineren künstlerischen Projekten seit 2016 ist eine organisatorische Verstetigung dringend notwendig - auch um der steigenden überregionalen Aufmerksamkeit für „Tanz aus Aachen“ gerecht zu werden - und kann z.B. mit der Nutzung des Tanzstudios in der Barockfabrik gut geleistet werden.

Die Compound Company verbindet in ihrer ersten Produktion "Borderland (AT)" die Sparten Tanz (Zeitgenössisch, Hip-hop, Breaking) und 3D-Digital Art auf der Bühne und bewegt sich damit in einem derzeit absolut neuen Feld in der deutschen Tanzszene, das bisher kaum außerhalb von Strukturen großer Theaterhäuser angeboten wird. Gleichzeitig knüpft die Company damit auf Augenhöhe an künstlerische Strömungen im europäischen Ausland an. Thematisch wird sich das Stück mit unserer alltäglichen Grenzwanderung zwischen realer Welt (menschlichen Körpern) und digitaler Welt (Gaming, Virtualität) beschäftigen. Das professionelle Ensemble nutzt dazu die Interaktion zwischen menschlichen Körpern und digitalem Bühnenbild. Die dabei zugrundeliegende Technik ist die 3-dimensionale Kartierung des Raumes und der darin aktiven TänzerInnen sowie die Echtzeit 3D Modellierung im Computer. Durch das Einbinden räumlich genau lokalisierter Projektionen auf und um die TänzerInnen wird auf diese Weise ein Augmented Reality Effekt erzeugt, in dem die reale Welt durch eine digitale Dimension ergänzt wird. Mit der Reaktion auf die Bewegungen der TänzerInnen in Echtzeit unterscheidet sich der visuelle Effekt für das Publikum damit grundlegend vom Einsatz einer konventionellen 2-dimensionalen Projektion. --- weiter in Punkt 9 / Anlagen ---

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die interdisziplinäre Tanzproduktion mit Pioniercharakter verbindet die kulturelle/künstlerische Diversität UND das wissenschaftliche Profil der Stadt Aachen. Wir halten die Company mit ihrer speziellen Ausrichtung für absolut förderwürdig, da sie mit urbanem Tanz (jüngst vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft als wichtige Sparte in Tanz und Theater gewürdigt) und Digitalität im Bühnenkontext für Innovation "made in Aachen" steht.

Durch die Verbindung zweier Sparten und dem damit einhergehenden Bedarf an Expertise und vor allem technischer Ausstattung entsteht ein deutlich höherer Kostenrahmen als bei einer konventionellen Tanzproduktion.

Die finanziellen Ressourcen des Vereins/Netzwerks ARTbewegt e.V. reichen für die Realisierung jedoch bei Weitem nicht aus.

Alternative Fördermöglichkeiten bestehen bis auf die o.g. zusätzlich beantragten Gelder nicht.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Es wird eine Kostendeckung von 100% angestrebt.

Es entstehen keine Folgekosten.

Die Finanzlage des Antragstellers ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

--- weiter von Punkt 6 / Begründung ---

Das Team (insgesamt 13 beteiligte Personen): 3 Leitungspersonen (Yvonne Eibig/Künstl. Ltg. - Dr. Simon Virgo/Techn. Ltg. - N.N. Produktionsleitung), 6 TänzerInnen (davon 2 aus Aachen). Komponist, Lichtdesigner, Graphikdesigner, Assistenz

Der hier beantragten Bühnenproduktion ging ein rein technischer - zum Großteil ehrenamtlich beschrittener - Forschungsprozess voran. Daraus errungenes belastbares Wissen und Erfahrungen dient nun als Grundlage für die Entwicklung einer künstlerischen Tanzproduktion, die sowohl auf Theaterbühnen wie auch als Rahmenprogramm für Museen, Konferenzen o.ä. gezeigt werden kann. Erste Gespräche für Vorstellungen liefen mit Einrichtungen in Aachen sowie dem euregionalen Grenzgebiet, außerdem mit einem möglichen Partner in Bordeaux/Frankreich. Das Ziel ist es, nach der Premiere im Sommer 2020, das Stück weiterhin in der

Aachen, 14.11.2019

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

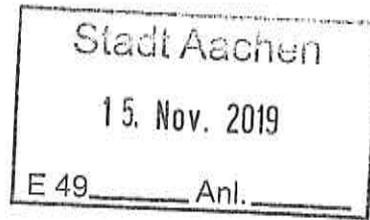
Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Compound Company - Ersterproduktion "border shift (AT)"	
Bearbeitungsbeginn:	01.02.2020	
Projektende:	31.12.2020	
Zahl der Kooperationspartner:	2	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	3-4	
Zahl der Programmpunkte:	1	
Besucherzahl:	500	

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	x
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Digitale Kunst

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	25.080,00 €			
Sachkosten	11.420,00 €			
Versicherung				
Werbung	1.320,00			
Rechte				
Reisekosten	2.600,00 €			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	500,00			
<i>Summe</i>	37.100,00 €			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	5.000,00 €			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	17.900,00 € Ford.			
Spenden:				
Kooperationspartner	0,00 €			
sonstige	3.500,00 € Einleier			
<i>Summe</i>	26.000,00 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	37.100,00 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	11.100,00 €			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				



Aachen, den 14. November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anlage überreiche ich Ihnen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für unser interdisziplinäres Projekt, das wir gerne im Herbst 2020 durchführen möchten. Wir hoffen, dass dieses Projekt Ihren Vorstellungen zur Förderfähigkeit entspricht. Und erwarten eine baldige positive Antwort.

Für weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Dokument beinhaltet:

- Den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
- Die Projektbeschreibung
- Den Finanzierungsplan
- Die Profilbeschreibung von Archigraphus
- Die Präsentation der Compagnie Irene K.

Mit freundlichen Grüßen,

Alena Deckers
Für die Compagnie Irene K.
ArtSinnThese

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
15. Nov. 2019
E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Compagnie Irene K. ArtSinnThese e.V., Irene Kalbusch
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Körnerstrasse 13, 52064 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Alena Deckers / 0032-87555575 alena.deckers@irene-k.be
Bankverbindung	Konto-Nr. DE 84 390 500 00 183954 Bankleitzahl Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	RaumKörper - Transkription ausgewählter Orte der Euregio Maas-Rhein
Durchführungszeitraum	VON 01.01.-31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	46.000
Beantragte Zuwendung	12.000

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	46.000
4.2. Eigenanteil	4.600
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	1.400
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	28.000
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	12.000

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Land NRW / RKP	23.000			
KaStE	12.000			
Provinz Ostbelgien	2.000			
Städteregion Aachen	3.000			
Eigenanteil	4.600			
Spenden	600			
Busshuttle Tour	800			
Summe	46.000			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

RaumKörper erzählt anhand ausgewählter Orte und Bauten exemplarisch die Geschichte einer verknüpften Kulturregion Euregio Maas-Rhein. Ausgehend von Ort und Architektur, entwickeln die Projektpartner Choreografien, räumliche Interventionen und Inszenierungen, die den besonderen Charakter des Ortes erfassen und transkribieren. Der Ort wird abgebildet und für ein Publikum wahrnehmbar und auf neue Weise erlebbar. Konzept:

1. Choreografie: Der Raum ist da, der Tanz wird dafür geschaffen. In Auseinandersetzung mit der Beschaffenheit der Räumlichkeiten. In Umsetzung der architektonischen und geschichtlichen Charakteristiken des Raumes.

2. Raum-Intervention: Interaktive Begehung. Aktion. Geschichte. Neue Blickwinkel: von Leitern etc.

Intervention: Licht- oder Raumobjekt-Inszenierung am Bau. Architektonische Inszenierung.

3. Digitale Erfassung Charakteristika d. Orte. und Projektion auf Bauten. Film- Bild- u. Tonaufnahmen. Virtuelle Verknüpfung u. Überlagerung der drei Standorte. Veranstaltungen an den drei Orten:

- 1 Aufführung mit Tänzern, in Interaktion mit Raum und Architektur (Compagnie Irene K.)

- 1 Exkursion und experimentelle Intervention des Raumes (archigraphus)

- 1 Film und Bild-Projektion (mit Ton) in und am Bau (Arndt Lorenz)

Eintritt und Teilnahme an den Veranstaltungen ist frei. Geplant sind geführte Exkursionen sowie Bus-Shuttle zu den

Veranstaltungsorten, um eine grenzüberschreitende Mobilität des Publikums anzuregen. Die Erstellung einer Broschüre / filmischen Dok. mit Informationen zu den Standorten ist Teil des Projektes. Orte:

1. St. Johann Baptist Kirche u. Friedhof, Lammersdorf/ D: Baudenkmal Neugotik erb.1901, Eifeler Sandstein.

2. Depot: Ehem. Straßenbahndepot, Industriekultur. Heute Soziokulturelles Zentrum, Aachen/ D

3. St. Johannes Kapelle, Eupen/ B: Erb.1712. Zeugnis Geschichte Region. Kirchenkunst. Blaustein.

Zwei Workshops: Dialog der Projektpartner zum Austausch inhaltlicher und medialer Ansätze: Impulse Interaktion Konzeptmodule

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Der Finanzierungsplan für das euregionale Projekt RaumKörper wurde von allen Projektpartnern gemeinsam in präziser umsichtiger Abstimmung erstellt.

Um das Projekt RaumKörper realisieren zu können, ist eine Förderung notwendig, da die Projektpartner keine ausreichende Finanzierungsmöglichkeit haben.

Die Finanzplanung erfolgte wirtschaftlich und sparsam, einschließlich angemessener projektgebundener Personalkosten.

Alle Projektpartner verfügen über langjährige Erfahrung und Kompetenz in der Projektentwicklung einschließlich Finanzplanung.

Als Antragsteller finanziert ArtSinnThese e.V. in Eigenanteil 10 % der Projektkosten i.H. von 4.600 Euro.

Der Verein kann im Rahmen der Projektfinanzierung diese Mittel einbringen und stellt zudem Büro-Räumlichkeiten und Infrastruktur für Konzeption und Organisation des Projektes.

Alle Projektpartner ArtSinnThese e.V., archigraphus und Arndt Lorenz engagieren sich über die umsichtig kalkulierten Projektkosten hinaus ehrenamtlich in der Projektrealisierung, um diese zu ermöglichen.

Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es nicht.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Mit Förderung der Projektkosten durch das Land NRW, die Stadt Aachen, Städteregion Aachen und Provinz Ostbelgien sind 50 % der Projektkosten gedeckt.

Alle Projektkosten sind realistisch und ökonomisch kalkuliert.

Die Projektpartner verfügen nicht über die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Gesamtprojektkosten.

Die Projektpartner sind langjährig erfahren und kompetent in der Realisation kulturell wertvoller Projekte. Sie verfügen über Räumlichkeiten, Infrastruktur und Netzwerke zur Realisierung des Projektes.

Das Konzept RaumKörper beinhaltet in seiner euregionalen und interdisziplinären Ausrichtung Kerninhalte des Kulturellen Leitprofils des Landes NRW sowie der Stadt Aachen, zur Profilentwicklung der Kulturregion Aachen / Euregio Maas-Rhein. Als langjährige Projektleiter in der Euregio ist ArtSinnThese e.V. geschätzter Kulturakteur in Ostbelgien und der Region Aachen. Damit bestehen gute Chancen auf eine Förderung zur Finanzierung des Projektes.

Folgekosten entstehen nicht.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan KASTe
Detaillierter Finanzierungsplan
Profil Projektpartner Compagnie Irene K. und archigraphus
Kurzportraits der 3 Veranstaltungsorte in D/ B

Aachen, 14.11.2019

Ort, Datum

A. Beeben

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

RaumKörper - Transkription ausgewählter Orte der Euregio Maas-Rhein

Kurzbeschreibung

RaumKörper erzählt anhand ausgewählter Orte und Bauten exemplarisch die Geschichte einer verknüpften Kulturregion Euregio Maas-Rhein. Ausgehend von Ort und Architektur, entwickeln die Projektpartner Choreografien, räumliche Interventionen und Inszenierungen, die den besonderen Charakter des Ortes erfassen und transkribieren. Der Ort wird abgebildet und für ein Publikum wahrnehmbar und auf neue Weise erlebbar.

Konzept:

1. Choreografie: Der Raum ist da, der Tanz wird dafür geschaffen. In Auseinandersetzung mit der Beschaffenheit der Räumlichkeiten. In Umsetzung der architektonischen und geschichtlichen Charakteristiken des Raumes.
2. Raum-Intervention: Interaktive Begehung. Aktion. Geschichte. Neue Blickwinkel: von Leitern etc. Intervention: Licht- oder Raumobjekt-Inszenierung am Bau. Architektonische Inszenierung.
3. Digitale Erfassung Charakteristika d. Orte. und Projektion auf Bauten. Film- Bild- u. Tonaufnahmen. Virtuelle Verknüpfung u. Überlagerung der drei Standorte.

Veranstaltungen an den drei Orten:

- 1 Aufführung mit Tänzern, in Interaktion mit Raum und Architektur (Compagnie Irene K.)
 - 1 Exkursion und experimentelle Intervention des Raumes (archigraphus)
 - 1 Film und Bild-Projektion (mit Ton) in und am Bau (Arndt Lorenz)
- Eintritt und Teilnahme an den Veranstaltungen ist frei. Geplant sind geführte Exkursionen sowie Bus-Shuttle zu den Veranstaltungsorten, um eine grenzüberschreitende Mobilität des Publikums anzuregen. Die Erstellung einer Broschüre / filmischen Dok. mit Informationen zu den Standorten ist Teil des Projektes.

Orte:

1. St. Johann Baptist Kirche u. Friedhof, Lammersdorf/ D: Baudenkmal Neugotik erb.1901, Eifeler Sandstein.
2. Depot: Ehem. Straßenbahndepot, Industriekultur. Heute Soziokulturelles Zentrum, Aachen/ D
3. St. Johannes Kapelle, Eupen/ B: Erb.1712. Zeugnis Geschichte Region. Kirchenkunst. Blaustein.

Zwei Workshops: Dialog der Projektpartner zum Austausch inhaltlicher und medialer Ansätze: Impulse Interaktion Konzepte/ Veranstaltungen.

Projektpartnerschaften

1. ArtSinnThese e.V. | Aachen D : Projektleitung / Koordination
2. archigraphus | Aachen D: Interaktionen im Raum/ Gestaltung von Orten
Leitung: M. Ulrich, J. Schmidt: Architekten, Stadtraumplaner, Dozenten Akademie Architektenkammer NRW.
3. Compagnie Irene K. | Eupen D: Choreographie und Tanz
Leitung Irene Borguet-Kalbusch. Interdisziplinäre Projekte mit professionellen internationalen Tänzern.
4. Arndt Lorenz | Aachen D: Videokünstler / Digital art (Bild und Ton) / Filmemacher WDR

Kulturprofil

Grenzüberschreitung. Vielfalt der Kultur(en). Darstellende und Bildende Künste, Musik. Kulturelle Bildung. Kultur und Kreativwirtschaft. Innovation und Experimentell. Kulturelle Bildung, Vernetzung mit anderen Bereichen

Europäische Modellregion. Kulturregion Euregio Maas-Rhein: Profilschärfung u. interdisziplinäre Synergien. Strukturwandel. Kulturelles Erbe/ Industriekultur. Digitale Technik in Kunst. Tourismus.

Weitere Aspekte des Projektes

Kulturregion Aachen/ Euregio Maas-Rhein:

AC (D) Eupen (B) Lammersdorf (D): Niedrigschwelliges Programm: Hohe Teilnehmendezahl Publikum/ Passanten.

Werbung: Lokale u. überregionale Printmedien/ Rundfunk, Region Aachen, Tourismusbüros, Kommunen. Projektpartner: Newsletter, Multiplikatoren.

Einbindung in Programmhefte: archigraphus & Institut Francais / Compagnie. Erstellung Flyer u. Dokumentation zu Orten.

Zielgruppen

Publikum Euregio und Region Aachen, keine spezifische Zielgruppe. Explizite Ansprache eines breiten Publikums

Projektziel

Ziel ist, die Kulturregion Euregio Maas-Rhein erfahrbar zu machen u. ein nachhaltiges, Identitätsstiftendes Bewusstsein für den besonderen Charakter u. das Potential als zukunftsweisende Modellregion Europas zu schaffen. Die ausgewählten Orte sind Beispiele eines gemeinsamen Kulturellen Erbes, Industriekultur u. Strukturwandel. In Interaktionen werden Orte u. Gebäude aktiv erfahren, im kulturellen Austausch verknüpft. Kulturelle Teilhabe, Nachhaltige Verbindungen, Synergien, Mobilität Publikum.

Weitere Ziele:

Individuelle Künstlerförderung, Kulturelle Bildung, Interkultur, Ländliche Entwicklung, Kooperation mit anderen Politikfeldern (z.B. Wirtschaft, Tourismus)

Profilierung Kulturregion Euregio

Kulturelle Teilhabe

Mobilität des euregionalen Publikums

Strukturentwicklung und Vernetzung

Abbildung digitaler Techniken und Entwicklungen in der Kunst

Ausblick

Fortführung in 2021 / 2022, erweiterte Kontexte D/ NL/ B. Installation im Öffentlichen Raum.

FINANZIERUNGSPLAN RaumKörper

Anlage3

(Werte auf glatte 100 € gerundet)

AUSGABEN 2020

Ausgaben für eigenes Personal:	Summe	13.000
1. Projektleitung/ Koordination ArtSinnThese e.V.	(Bürgerschaftliches Engagement 1.800)	0
2. archigraphus: Projektrealisation: 2 Personen á 105 St. (40 €/St.)		8.400
3. Projektleitung/ Assistenz: Compagnie Irene K. Eupen: 2 Personen insg. 70 St. (40 €/ St.)		2.800
4. Film-Projektleitung/ Realisation: 1 Person		1.800
Bürgerschaftliches Engagement		1.800
Projektleitung/ Koordination ArtSinnThese e.V.		1.800
Sachausgaben		3.075
1. Compagnie Irene K.		475
2. archigraphus		2.600
Künstlerinnen-, Künstlerhonorare:		20.000
1. Tänzer und Choreograph		20.000
3 Tänzer und 1 Choreograph: 5 Wochen x 5 Tage x 8 Stunden = 200 St. x 4 = 800 St. (25 €/ St.)		
Werkverträge, Aushilfen etc		1.000
1. Compagnie Irene K. Assistenz Projektorganisation		1.000
Büro-, Raum-, Reisekosten		7.125
Öffentlichkeitsarbeit (PR, Druck und Layout)		2.500
Reisekosten: (3 Tänzer 25 € pro Nacht x 7 Tage x 5 Wochen)		2.625
Studiomiete:		1.000
Technik Film/ Projektion		1.000
Gesamtausgaben:		46.000

EINNAHMEN 2020 / Finanzierung der Ausgaben

Eigenanteil in bar: (10 % Projektkosten)	4.600
1. ArtSinnThese Bürgerschaftliches Engagement	1.800
2. Projektleitung/ Assistenz: Compagnie Irene K.	2.800
Erwartete Leistungen Dritter:	1.400
Eintrittsgelder, Verkaufserlöse: (Tickets Shuttle-Tour zu den Orten)	800
Sponsoren, private Stiftungen, Spenden etc.: STAWAG / Sparkasse Aachen	600
Erwartete Leistungen öffentlicher Hände:	40.000
1. Land NRW / RKP	23.000
2. Stadt Aachen / KaStE	12.000
3. DG Ostbelgien	2.000
4. Städteregion	3.000
Gesamteinnahmen:	46.000
Beantragte KaStE-Förderung:	12.000

RaumKörper

archigraphus ist ein Netzwerk zur Gestaltung von Orten, Räumen und zur Ermöglichung von Interaktionen im Raum. Wir – Joachim Schmidt, Markus Ulrich und unsere MitstreiterInnen – haben große Lust, gemeinsam mit den Tänzern der Compagnie Irene K eine für uns neue Dimension des Alltagsraumes zu ergründen und mit den Menschen in der EuRegio interaktiv zu teilen > **RaumKörper**

Die Entdeckung und der Austausch der Kulturen – insbesondere in der EuRegio – ist ein Leitfadens unseres Schaffens ... und wird in unseren Projekten wirksam.

Markus Ulrich, Betonbaugeselle, Diplomingenieur [Architektur] in Deutschland und Belgien, Stadtraumforscher, Dozent der Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

Joachim Schmidt, Diplomingenieur [Architektur], Stadtraumforscher, Dozent der Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

Orte codieren

Durch bauliche, künstlerische, dauerhafte und ephemere Eingriffe codieren wir vermeintlich banale Stellen in der Stadt-Landschaft zu einladenden Orten um: Identifikation und Aneignungsmöglichkeit - genius loci [der Geist des Ortes] und Funktionalität ... Material, Stadtmöbel, Licht, Farbe, Pflanze, Objekt ... schaffen Spannung im Raum, Beziehungen zu anderen Orten, Rückbezüge und Vorwegnahmen entlang des Zeitstrahls. Wichtig ist uns dabei, dass sowohl Kinder als auch hoch gebildete Menschen unsere Orte lesen und mögen.

Interventionen und Aktionen in der Stadt-Landschaft ... eine Auswahl unserer Projekte

urban art im westpark | Aachen | 2019 – Interaktive „aufsuchende“ Beteiligung mit fröhlichen Kunstinterventionen im Aachener Westpark, im Auftrag der Bleiberger Fabrik und unter Beteiligung der Aachener Pfadfinder

verrückte maßstäbe | la folie des échelles | Aachen | 2017 | 2018 – Stadterkundungsspaziergänge mit bunten Leitern, im Auftrag der Stadt Aachen und gefördert durch ExWoSt Programm NRW „Aktive Mobilität“

Karl der Schnelle | 2016 – Reisehappening und Intervention im Stadtraum von Aachen und Saint-Denis, gefördert im Rahmen eines Crowdfunding unter der Schirmherrschaft des Institut français d'Allemagne, Citroën-Förderpreis ‚Mobilität‘

Raumfahrt | Aachen | 2013 – Entdeckungsradtour zu poetischen Orten in Aachen im Auftrag des Kulturfestivals ‚across the borders‘

verrückte maßstäbe | la folie des échelles | Aachen | 2011 | Reims | 2012 – Ortserkundung mit bunten Leitern und Ausstellung im Auftrag der Stadt Aachen und des Kulturfestivals ‚across the borders‘

andernorts | ailleurs | Aachen | Paris | 2009 – Stadtrauminstallation und Ausstellung in der rue de l'Arbre Sec, Paris und im Institut français Aachen

Vice Versa Kunsttransfer | Heinsberg | 2006 – Rauminstallation und Ausstellungsarchitektur in der alten Industriewäscherei der Enka Glanzstoff, Heinsberg, gefördert von der Stiftung der Kreissparkasse Heinsberg zur Förderung der internationalen Gesinnung, des Völkerverständigungsgedankens und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur



RaumKörper

Dauerhafte Installationen in der Stadt-Landschaft

Vermittlungskonzept NOVAESIUM | Neuss | 2019 ff – Baulich-visuelle Darstellung zur bodendenkmalgerechten Vermittlung der römischen Limes-Architektur in der Stadtlandschaft

IECH en DOE | Kerkrade | 2018 – Komposition nach dem dialogischen Prinzip von Martin Buber auf dem Martin Buber Plein, im Auftrag der Gemeinde Kerkrade

Talachse | Stolberg | 2016 ff – Lichtsequenz und Raumerlebnisse in der Kupferstadt, im Auftrag der Stadt Stolberg, gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung NRW

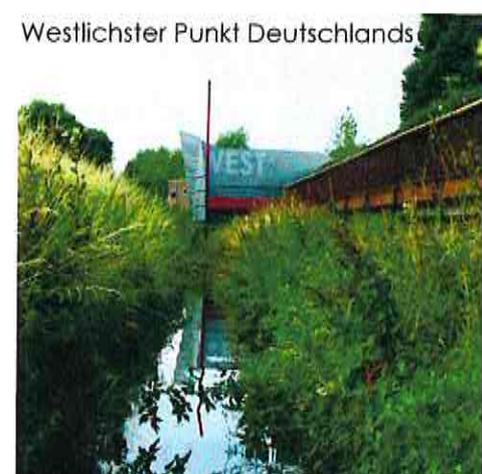
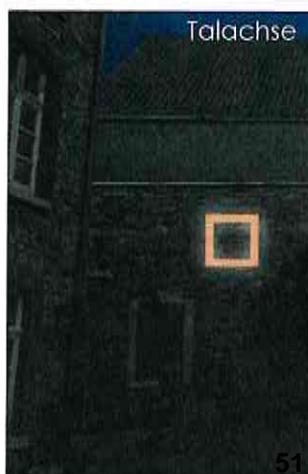
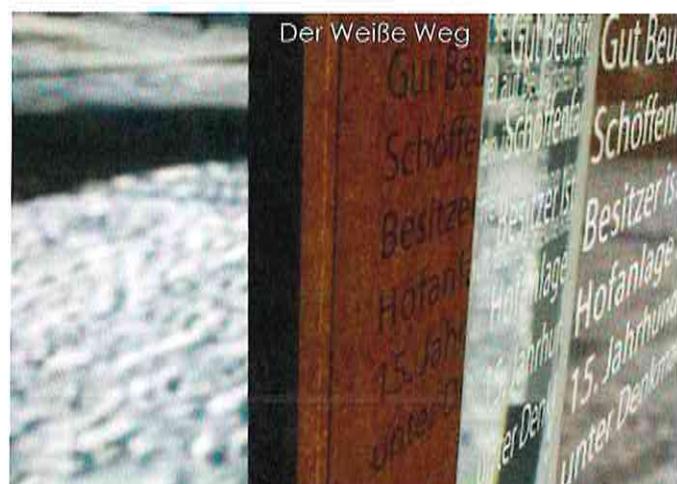
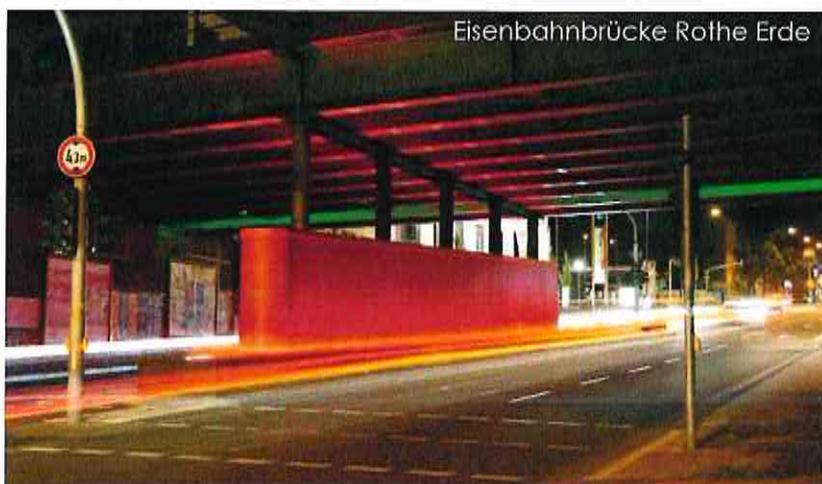
Westlichster Punkt Deutschlands | Selfkant | 2013-15 – Landschaftliche und architektonisch-künstlerische Inszenierung eines verborgenen Punktes, im Auftrag der Gemeinde und des Zweckverbands Selfkant, gefördert mit Mitteln der Wirtschafts- und Tourismusförderung NRW

Gelber Backsteinweg | Aachen | 2012-13 – Installation und Wegweisesystem im Kennedypark und im Aachener Ostviertel, im Auftrag der Stadt Aachen, gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung NRW

Königsbrücken | Aachen | 2011-14 – Lichtinstallation unter einer Eisenbahnbrücke, im Auftrag der Stadt Aachen, gefördert durch die Stiftung Lebendige Stadt

Eisenbahnbrücke Rothe Erde | Aachen | 2009-16 – Licht- und Pflanzinstallation sowie Verkehrsinsel unter einer Eisenbahnbrücke, im Auftrag der Stadt Aachen, gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung NRW

Der Weiße Weg | Euregio | Aachen | Herzogenrath | Kerkrade | 2008-18 – baulich-künstlerisches Leit- und Informationssystem entlang einer 30km-Wegstrecke durch die Kulturlandschaft, im Auftrag der Städte Aachen, Herzogenrath und der Gemeinde Kerkrade, gefördert mit Mitteln der EuRegionale 2008



RaumKörper

Orte begreifen

Im Rahmen von gemeinsamen Stadt-Spaziergängen teilen und erwerben wir Wissen über StadtLandschaft und Gefühl für Architektur und Raum ... zusammen mit interessierten Raum-Laien und Raum-Profis. „Stadt- und Raum-Lesen“ kann man lernen ... und wir lernen wechselseitig mit unseren Teilnehmern.

Am Anfang stand ein stadtmorphologisches Forschungsprojekt über den Großraum und die Viertel von Köln. Die Ergebnisse wurden in einem Buch veröffentlicht:

Gerhard Curdes, Markus Ulrich „Die Entwicklung des Kölner Stadtraumes - der Einfluss von Leitbildern und Innovationen auf die Form der Stadt“ Köln 1997

Im Kulturprogramm des **Insitut français Aachen** organisieren wir seit 12 Jahren gemeinsam die Promenades architecturales – Stadtextursionen mit Laien, die die vorhanden physischen Räume mit ihren Bewohnern und ihrer Geschichte in Zusammenhang bringt.

Unsere Ziele sind Aachen, Brüssel, Köln, Lens, Liège, Lille, Mons, Paris, Reims, Saint-Denis sowie Sittard | Selfkant.

Weitere Exkursionen und Stadtentdeckungen im Rahmen der Kulturprogramme

der **Maison Belge Köln**

der **EuRegionale 2008**

der **region aachen**

des **Gründerzentrum Kulturwirtschaft AC**

des Kulturfestivals **across the borders**

des **Centre Charlemagne**

Fachexkursionen im Auftrag

des **BDA** [Bund Deutscher Architekten]

des **BDB** [Bund Deutscher Baumeister]

des **ISL** [Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung]

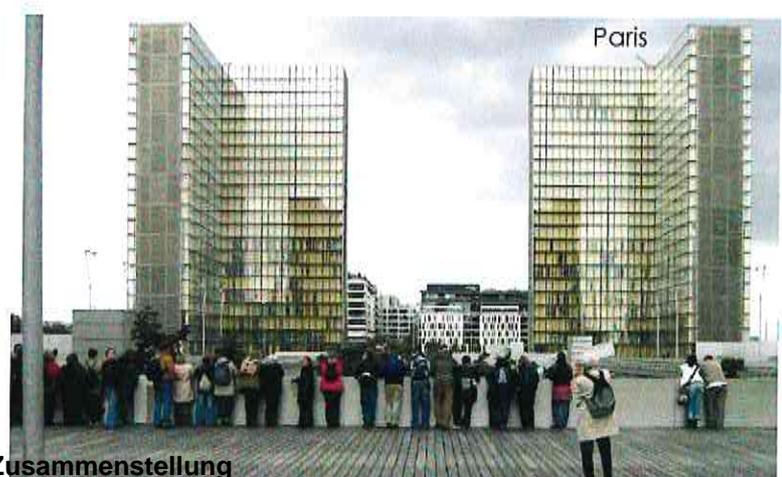
der **SRL** [Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung]

des **Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerks NRW**

der **DASL** [Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung]

der **Stadt Aachen FB 61** [Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen]

... sowie zahlreicher weiterer Institutionen und Büros



Von: Dieter Haubrich
An: Baum, Cedrik
Datum: 15.11.2019 06:41
Betreff: Wtrlt: AW: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung "RaumKörper"

wie gewohnt ...

LG

DH

>>> Irit Tirtey <Irit.Tirtey@mail.aachen.de> 14.11.2019 17:04 >>>

Sehr geehrte Frau Deckers, ich bestätige den Eingang Ihres Antrags.

MfG

ITirtey

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: "<alena.deckers@irene-k.be>" <alena.deckers@irene-k.be>

Datum: 14.11.19 16:40 (GMT+01:00)

An: Irit Tirtey <Irit.Tirtey@mail.aachen.de>

Betreff: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung "RaumKörper"

>>> "" 11/14/2019 16:40 >>>

Sehr geehrte Frau Tirtey,

In der Anlage überreiche ich Ihnen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für unser interdisziplinäres Projekt, das wir gerne im Herbst 2020 durchführen möchten.

Wir hoffen, dass dieses Projekt Ihren Vorstellungen zur Förderfähigkeit entspricht und erwarten eine baldige positive Antwort.

Für weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Dokument beinhaltet:

- Den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
- Die Projektbeschreibung
- Den Finanzierungsplan
- Die Profilbeschreibung von Archigraphus
- Die Präsentation der Compagnie Irene K.

Mit freundlichen grüßen,

Alena Deckers



Compagnie Irene K.

ArtSinnThese

Körnerstraße 13

52064 Aachen

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:					
Bearbeitungsbeginn:					
Projektende:					
Zahl der Kooperationspartner:		Plan	Ist	Musik:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:				Film/Video:	
Zahl der Programmpunkte:				Darst. Kunst:	
Besucherzahl:				Spartenübergreifend:	
				Sonstige:	

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen					
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare				
	Sachkosten				
	Versicherung				
	Werbung				
	Rechte				
	Reisekosten				
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
	sonstige				
	<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>	Eintritt				
	Verkaufserlöse				
	Zuweisungen				
	Zuschüsse				
	Spenden				
	Kooperationspartner				
	sonstige				
	<i>Summe</i>				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
<i>Summe</i>					
Gesamtkosten der Veranstaltung					
Gesamtzuschuss der Veranstaltung					
Kostendeckungsgrad					

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer					
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner					
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl					
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl					

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen

30. Okt. 2019

E 49 _____ Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	"Die kleine Theaterfabrik"
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116, 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Tatjana Jurakowa / Waldemar Faber
Bankverbindung	Konto-Nr. 47251954 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Sokelförderung für "Die Kleine Theaterfabrik"
Durchführungszeitraum	von ab 2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	72432,-€
Beantragte Zuwendung	15000,-€

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	72432,-€
4.2. Eigenanteil	24000,-€ (Eigenleistung)
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	16800,-€
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Theater Jurakowa-Projekt

Theater "Jurakowa-Projekt" wurde von der russischen Regisseurin Tatjana Jurakowa 1996 in Aachen gegründet. Das Theater war ein aktiver Mitglied im AKuT e.V. Seit 6 Jahren Mietgliedschaft auch in UNIMA Deutschlad, LAG Rheinland und RAG Puppentheater und seit diesem Jahr auch im Verband Deutschen Puppenspieler.

In diesen Jahren wurden mehr als 30 Theaterinszenierungen für Kinder und Erwachsene präsentiert.

Ab Oktober 2018 ist das Theater in eigene Räume umgezogen und baut da einen Kindertheater mit auf.

Die Kleine Theaterfabrik

Die Kleine Theaterfabrik ist ein Ort mit dem Schwerpunkt Figurentheater für Kinder und Erwachsene. Der neu gestaltete Theaterraum bietet Platz für bis zu 70 Zuschauer und ist ein Teil der neu entstehenden kreativen Community im historischen Gebäude des Tuchwerks, in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Theatr K, zu Künstlerateliers, Werkstätten, Ausstellungsräumen und dem Tuchwerkmuseum.

Das Konzept der Kleinen Theaterfabrik basiert auf zwei Schwerpunkten - zum einen ist sie eine Produktionsstätte und Aufführungsort für Eigenproduktionen und qualitativ hochwertige überregionale und internationale Gastspiele, zum anderen ein Bildungsstandort für die Menschen in Aachen und der Region. Das feste Haus ermöglicht uns zudem, eine Plattform für internationale und interdisziplinäre Kooperationen zu errichten, unter anderem im Rahmen des seit 2009 jährlich stattfindenden Festivals Dialog Ost-West.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Um diese Vorhaben erfolgreich durchsetzen zu können benötigen wir finanzielle Unterstützung. Das Theater besitzt kaum eigene Mittel. Die Raum- und Betriebskosten, sowie auch Produktions und Veranstaltungsbedingte Kosten sind den Voraussichtlichen Einnahmen wesentlich überlegen.

Momentan setzen wir eigene Mittel (eingespielte Gagen, Workshops, Kurse, Eigenleistungen u.s.W.) ein.

Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten sind nicht gefunden.

Die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr zeigen das steigende Interesse des Publikum und anstieg der Besucherzahlen.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wir verfolgen das realistische Ziel, durch diese drei Schwerpunkte (Eigenproduktionen, Gastspiele und Ereignisse) mittelfristig eine weitgehend lückenlose Nutzung des Raumes zu erreichen und ein Repertoire aufzubauen, das für hohe Qualität steht und für Kinder und Erwachsene in Aachen und Region von großem Interesse sein kann.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan
Projektbeschreibung

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Die Kleine Theaterfabrik

2019-2020

Voraussichtliche Ausgaben pro Monat

1	Raummiete + NK + Strom	1200,-
2	Verwaltung	120,-
3	Gage für die Gruppen und Künstler	3000,-
4	Fahrtkosten Gruppen (durchschnittlich 330 km.)	100,-
5	Übernachtung	70,-
6	Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Kopien, Porto	50,-
7	Grafiker, Internetseite	200,-
8	Plakate, Postkarten und Programmhefte	250,-
9	Plakatierung/Werbung	300,-
10	KSK/GEMA	100,-
11	Fotos, Video, Internet	50,-
12	Helfer/Aushilfe/Reinigung	240,-
13	Instandhaltung Technik/Ersatzteile	50,-
14	Versicherungen, Genehmigungen	40,-
15	USST	266,-
	Summe:	6036,-

- Wir rechnen mit 6 Spielterminen pro Monat, inklusive 2 Gastvorstellungen am Samstag und Sonntag. In der Woche werden Kurse/Workshop/Werkstätte und Proben stattfinden.
- Gage – durchschnittlich 500.- € pro Vorstellung
- Verwaltung/Büro: 3 St. pro Woche/ 12 St. pro Monat x 10.-€ = 120,-€
- Helfer/Aushilfe/Reinigung: 24 St. X 10,-€ = 240,-€
- USST: Voraussichtlich 19% von 1400,- = 266,-€

Voraussichtliche Einnahmen pro Monat

1	Einnahmen Kasse	1200,-
2	Untermietung	200,-
	Summe:	1400,-

Voraussichtliche Ausgaben pro Jahr: 72432,-€
Voraussichtliche Einnahmen pro Jahr: 16800,-€

Fehlender Betrag: 55632,-€

Die kleine Theaterfabrik

Die Kleine Theaterfabrik ist ein von Tatjana Jurakowa und Waldemar Faber ins Leben gerufener Ort mit dem Schwerpunkt Figurentheater für Kinder und Erwachsene. Der neu gestaltete Theaterraum bietet Platz für bis zu 70 Zuschauer und ist Teil einer neu entstehenden kreativen Community im historischen Gebäude des Tuchwerks, in der unmittelbaren Nachbarschaft zum Theater K, zu Künstlerateliers, Werkstätten, Ausstellungsräumen und dem Tuchwerkmuseum.

Das Konzept der Kleinen Theaterfabrik basiert auf zwei Schwerpunkten - zum einen ist sie eine Produktionsstätte und Aufführungsort für Eigenproduktionen und qualitativ hochwertige überregionale und internationale Gastspiele, zum anderen ein Bildungsstandort für die Menschen in Aachen und der Region. Das feste Haus ermöglicht uns zudem, eine Plattform für internationale und interdisziplinäre Kooperationen zu errichten, unter anderem im Rahmen des seit 2009 jährlich stattfindenden Festivals Dialog Ost West.

Kernpunkt Programm

Der Kernpunkt Programm besteht bereits aus sieben laufenden Eigenproduktionen aus dem Bereich Figurentheater und soll jährlich um zwei weitere Eigenproduktionen erweitert werden. Ergänzt wird das Programm durch Gastbeiträge von qualitativ hochwertigen, professionellen Figurentheatern. Neben dem klaren Schwerpunkt des Figurentheaters werden wir die Kleine Theaterfabrik gelegentlich auch für spartenübergreifende Ereignisse öffnen, die das Programm der Kleinen Theaterfabrik komplettieren und ihr Profil als offenen Kulturort schärfen, an dem Überraschungen möglich und erwünscht sind.

Wir verfolgen das realistische Ziel, durch diese drei Schwerpunkte (Eigenproduktionen, Gastspiele und Ereignisse) mittelfristig eine weitgehend lückenlose Nutzung des Raumes zu erreichen und ein Repertoire aufzubauen, das für hohe Qualität steht und für Kinder und Erwachsene in Aachen und Region von großem Interesse sein kann.

Kernpunkt Bildung

Das zweite Hauptanliegen der Kleinen Theaterfabrik besteht darin, zu einer Produktionsstätte von Bildung zu werden. Unter professioneller Leitung bieten wir Schauspielkurse, Workshops, eine Figurentheaterwerkstatt und Puppenspiel für Kinder und Erwachsene an. Zudem ist auf Wunsch eine Kooperation mit Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtung möglich. Wir bieten Fortbildungslehrgänge für Lehrer und Erzieher an. Man kann unsere Vorstellungen über das Programm Bildungszugabe buchen. Zudem haben wir bereits mehrere Inszenierungen mit Kindern im Rahmen des Projekts Kultur und Schule durchgeführt, darunter das Musical „Kaiser Karls Lausbuben“ in der Domsingschule und das Puppenspiel „Der Wolf und die sieben Geißlein“ in der Laurensberger Grundschule, wo die Kinder ihre Puppen selbst hergestellt haben.

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10
 52058 Aachen



Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Betr.: Project "2dunkle Geschichten" Do-Theatre & guests

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Do-Theatre (E. Kozlov. Direktor; Max Pfeffer, Manager)
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eifelstr. 40 52068 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Evgeny Kozlov/ Max Pfeffer 0171-645 7979
Bankverbindung Kont	o-Nr. 020 886 3000 Bankleitzahl 390 800 05 Bank Commerzbank AG Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	2dunkle Geschichten (Tanztheater-performance)
Durchführungszeitraum	von Februar – Anfang Oktober 2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	36000.-
Beantragte Zuwendung	12000.-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	36000.-
4.2. Eigananteil	24000.-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	12000.-

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Honorare	19800.-			55 %
Reisekosten	2200.-			6,11 %
Sachkosten	9000.-			25 %
PR	1500.-			4,16 %
Sonstiges; Verwaltung, Spesen, Transporte, Unterbringung Gäste	3500.-			9,72 %
Summe	36000.-			100 %

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die Fakten sind doch nicht alles. Mindestens zur Hälfte ist die Interpretation entscheidend.

Das Stück ist inspiriert von F.M. Dostojewski's "Schuld und Sühne" und "Der Spieler". Die Verschmelzung dieser beiden Handlungsstränge bringt uns auf die widersprüchliche Reise zu dem Ort, an dem es um Würde, Moral, Liebe und Leben geht. Indem wir die Parallelen zwischen den Persönlichkeiten von zwei Romanen ziehen, können wir den Spieler und den Mörder, die alten Damen, die Wucherung Alena Ivanovna und Babulja, beide als Opfer, Polina und Sophia Marmeladova als zwei Seiten der russischen weiblichen Figur vergleichen. Die Figuren von Croupier und dem Ermittler oder dem Richter, dessen Rollen und Positionen, wie bei der Rotation im Revolver oder im Roulette verschoben werden. Diese Perspektive gibt die Gelegenheit, die ziemlich schweren Fragen der "menschlichen Psychologie" des Autors mit einem Dutzend guter Laune und Ironie zu betrachten. Wenn ich den Produktionsstil kurz beschreiben müsste - würde ich es "schwarzer Humor physical theatre und Tanzkomödie" nenne.

Produktionszeit (Proben): Februar-Juli 2020

3-4 Auftritte Ende Juli-August – Anfang Oktober 2020

Besetzung:

4 Tänzer/innen, 1 Choreographer, 1 Musiker, 1 Techniker, 1 Video-designer

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Gesamtkosten beziehen sich auf Produktion und 3 Auftritte sowie die offenen Proben.

Da mit weiteren Einnahmen nicht gerechnet werden kann, ist der Zuschussbedarf notwendig. Diese Kosten können aus Eigenmitteln nicht aufgebracht werden. Sollte ein Zuschuss in dieser Höhe nicht gewährt werden können, kann das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Es wird ein Kostendeckungsgrad von 100 % angestrebt.

Durch den Zuschuss der Stadt Aachen werden insgesamt 33 % der Gesamtkosten abgedeckt. Die restlichen Kosten werden vom Do-Theatre und seinen Gastkünstlern getragen.

Für den Antragsteller entstehen keine Folgekosten.

Die aktuelle Finanzlage des Antragstellers ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan

Aachen 07.11.2019

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Project "2dunkle Geschichten" Do-Theatre & quests		
Bearbeitungsbeginn:	Februar 2020		
Projektende:	Oktober 2020.		
	Plan	Ist	
Zahl der Kooperationspartner:	3-4		Musik: <input type="checkbox"/>
Zahl der Einzelveranstaltungen:	3-4		Film/Video: <input type="checkbox"/>
Zahl der Programmpunkte:	5		Darst. Kunst: <input type="checkbox"/>
Besucherzahl:	800		Spartenübergreifend: <input type="checkbox"/>
			Sonstige: <input type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	19800,-			
Sachkosten	9000,-			
Versicherung				
Werbung	1500,-			
Rechte				
Reisekosten	2200,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	3500,-			
<i>Summe</i>				
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>				
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	36000,-			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	12000,-			
Kostendeckungsgrad	33.3 %			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				



Förderverein Freunde vom Franz e.V. • Franzstraße 74 • 52064 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
E 49/S
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

11.11.19

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst bedanken wir uns für die bisherige Unterstützung und beantragen hiermit eine Förderung in Höhe von 28000,00 Euro für das kommende Jahr.

Wie ebenso am 07.11.2019 vorgetragen, benötigen wir diese Begünstigung, um weiterhin das kulturelle Programm unseres Hauses, möglichst ohne Abstriche, fortsetzen zu können.

Die entsprechende Aufstellung legen wir anbei und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
Das FRANZ-Team
Masoud Khamoshkoo

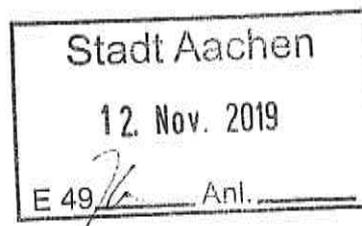
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Förderverein "Freunde vom Franz e.V."
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Franzstr. 74 52064 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Masoud Khamoshkoo 0177/7402030
Bankverbindung	Konto-Nr. 1070690274 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm 2020
Durchführungszeitraum	von 1.1.2020 - 31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	125.500,- Euro
Beantragte Zuwendung	28.000,- Euro

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	125.500,- Euro
4.2. Eigenanteil	94.000,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3.500,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	28.000,- Euro

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

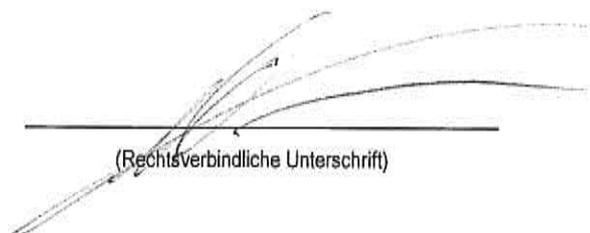
8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 07.11.19
Ort, Datum


(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Förderverein "Freunde vom Franz e.V."	
Bearbeitungsbeginn:	1.1.2020	
Projektende:	31.12.2020	
Zahl der Kooperationspartner:	-/-	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	250	
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:	20000	

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/Innen	34.000,-			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	33.000,-			
Sachkosten	1.800,-			
Versicherung	500,-			
Werbung	5.700,-			
Rechte	5.200,-			
Reisekosten	1.100,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	47.300,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	60.000,-			
Verkaufserlöse	33.500,-			
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden	500,-			
Kooperationspartner				
sonstige	3.500,-			
<i>Summe</i>	97.500,-			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	40.000,-			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	4.200,-			
<i>Summe</i>	44.200,-			
Gesamtkosten der Veranstaltung	28.000,-			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	28.000,-			
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
14. Nov. 2019
E 49 <u>JK</u> Anl. _____

Betr.: öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Frankenb(u)erger e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Goffartstr. 45 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Inge Klusemann 0241 500665 Sheri Schreuer 0241 4635 6217
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE04 3905 0000 1072 2201 79 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	öffentliche Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 -31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	102.600 €
Beantragte Zuwendung	70.400 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	102.600 €
4.2. Eigenanteil	5.700 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	4.500 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	-----
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	70.400 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Mission: Mit dem Angebot "Kultur und Begegnung auf der Burg Frankenberg" möchte der Frankenb(u)erger e.V. die Menschen unserer Umgebung einladen, inspirieren und zusammenbringen.

Das Angebot des Vereins – bunt, lebendig, generationenübergreifend:

Unser Angebot stößt auf großen Anklang im Frankenger Viertel und auch darüber hinaus. Dieses möchten wir erweitern, als Verein am liebsten mit den Bürgern gemeinsam. In der denkmalgeschützten Burg möchten wir neue Ideen umsetzen, ein vielfältiges Angebot aufbauen und auch das Interesse von Kindern an künstlerischem Schaffen wecken.

Unser Angebot umfasst bisher bereits regelmäßige Veranstaltungsformate, wie „Jazz+ Doppelkonzert auf der Burg“, „Aktuell in der Burg“ (fördert Dialog und Austausch über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen); und das „Kinderprogramm auf der Burg“ (z.B. Puppentheater und Mitmachkonzerte). Alle unsere Veranstaltungen werden mit hohem Anspruch an Qualität und Professionalität ausgewählt, was den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Angebots sicherstellt. Schritt für Schritt erweitern wir unser Programmangebot. Zum Beispiel sollen in 2020 in der neuen Serie von Workshops „Philosophieren mit Kindern“ Kinder im Grundschulalter im Zuhören, eigenständigem Denken und Empathie, welche im heutigen familiären und gesellschaftlichen Miteinander unverzichtbare Eigenschaften sind, geschult werden.

Obwohl dutzende ehrenamtliche Mitglieder im Verein sich mit Herzblut engagieren, sind wir aufgrund der sehr hohen Betriebskosten für den Unterhalt der Burg Frankenberg nach wie vor auf Spenden, Unterstützung und Fördergelder angewiesen. Neben dem weiteren Ausbau unseres Veranstaltungsprogramms ist unser Bemühen auf die Konsolidierung unserer Basis ausgerichtet.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Nach der Eröffnung des Bürger- und Kulturzentrums Burg Frankenberg im August 2014 hat der Verein jährlich Finanzpläne für die kommenden Jahre zur Deckung des laufenden Unterhalts aufgestellt, der noch nicht auf Rücklagen zurück greifen kann. 2020 wird der Finanzplan voraussichtlich ausgeglichen sein. Für kulturelle Veranstaltungen stehen nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Nach Plan ist der Verein in der Lage, für die Kulturveranstaltungen in 2020 einen Betrag von 5.700€ aufzubringen. Bei veranschlagten Gesamtkosten von 102.600 € besteht noch ein Förderbedarf von 70.400 €.

Weitere alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Sponsorengelder, werden in 2020 weiterhin gesucht.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Kostendeckungsgrad ergibt sich aus dem beigefügten Finanzierungsplan. Darüberhinaus wird ein erheblicher Beitrag durch ehrenamtliche Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht.

Aus den geplanten Veranstaltungen entstehen keine Folgekosten für das Jahr 2021.

Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan

Aachen, 3.11.2019
Ort, Datum


FBV
Frankenb(u)erger e.V.
Grafstr. 15
52056 Aachen
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Öffentliche Kulturveranstaltungen der Burg Frankenberg	
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2020	
Projektende:	31.12.2020	
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Einzelveranstaltungen:	50	
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:	5000	

	Plan	Ist

Musik:	X
Film/Video:	
Darst. Kunst:	X
Spartenübergreifend:	X
Sonstige:	X

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter	100%			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	29.000€			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	25.200 €			
Sachkosten	3.000 €			
Versicherung	1.300 €			
Werbung	8.500 €			
Rechte	1.000 €			
Reisekosten	200 €			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	39.200 €			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	20.000 €			
Verkaufserlöse	2.000 €			
Zuweisungen	5.700 €			
Zuschüsse	4.000 €			
Spenden	500 €			
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>Summe</i>	32.200 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	12.400€			
Interne Leistungsverrechnungen	17.000 €			
Personalgemeinkosten	5.000 €			
<i>Summe</i>	34.400 €			
Gesamtkosten der Veranstaltung	102.600 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	70.400€			
Kostendeckungsgrad	31%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	14,08€			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,28€			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

FBV
Fränk(en)berger e. V.
Goffartstr. 45
52066 Aachen



Frankenb(u)erger e.V. Burg Frankenberg Goffartstraße 45 52066 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10
52058 Aachen

Antrag für einen Betriebskostenzuschuss aus KASTE_Mitteln zum Betrieb des Kulturprogramms und Unterhalt des Denkmals Burg Frankenberg

Projektbeschreibung

Begonnen hatte es mit einer Initiative von Frankenerger Bürgern, die den Frankenb(u)erger e.V. aus der Taufe hoben. Ihre Absicht, ein Bürgerzentrum in der Burg Frankenberg zu gründen und für den Erhalt des Alleencharakters der Oppenhoffallee und der Viktoriaallee, insbesondere der intakten Innenhöfe des Viertels, zu sorgen. Am Anfang der Aktivitäten aber standen zunächst das bekannte Alleenfest und der Flohmarkt.

Eine Burg für Bürger – so kann man die alte Feste Frankenberg in Aachen mit Fug und Recht nennen. Im August 2014 wurde sie nach langen Umbaumaßnahmen durch die Frankenb(u)erger wiedereröffnet und ist jetzt bestens für ihre Zukunft als Kultur- und Veranstaltungszentrum gerüstet. Seitdem stehen die Burgräume den Menschen im Viertel für Konzerte, Theater und Ausstellungen, aber auch für Vereinstreffen, Betriebsseminare und private Familien- oder Hochzeitsfeiern zur Verfügung.

Der Verein betreibt die Burg Frankenberg als Bürgerzentrum zum Wohl des Viertels und der Stadt seit fünf Jahren mit einem großen ehrenamtlichen Engagement. Das kulturelle Programm umfasst jährlich 50 Veranstaltungen u.a. in den Sparten, Jazz, Klassik, Philosophie, Veranstaltungen für Kinder und aktuelle Gesellschafts-politische Themen. Außerdem werden jährlich zwei Ausstellungen durchgeführt, sowie überhaupt der Erhalt des Denkmals gesichert. Daneben führt der Verein jährlich drei Viertel-Events wie z.B. das bekannte Alleenfest durch.

Frankenb(u)erger e.V.
Burg Frankenberg

Goffartstraße 45
52066 Aachen
Telefon 0452-340-256-13
info@frankenbuenger.de
www.frankenbuenger.de

Sparkasse Aachen
Konto 1070131089
BLZ 390 500 00

1. Vorsitzender
Ingo Klusemann
FBV Aachen
VR-Nr. 4246

Das Angebot des Vereins – bunt, lebendig, generationenübergreifend

Aktuell bietet der Frankenb(u)erger e.V. in der Burg ein anspruchsvolles vielseitiges Programm mit Kabarettaufführungen, Ausstellungen, Konzerten unterschiedlicher Musikgenres und Vorträge mit gesellschaftlichen Fragestellungen. Ein Kinderprogramm und Veranstaltungen zu „Philosophie in der Burg“ runden das Angebot ab. Die Burg ist ein Zentrum für Kunst und Kultur und dient dem Austausch und der Begegnung für alle Interessierte. Damit setzen die Frankenb(u)erger neue Impulse, fördern regional die Kunst und bieten Künstlern eine Bühne, bringen die Menschen zusammen und bieten Raum für Austausch, Lernen und ein familiäres Miteinander an. In der denkmalgeschützten Burg setzen die Mitglieder neue Ideen um, bauen ein vielfältiges Angebot auf und wollen das Interesse von Kindern und Jugendlichen an kultureller Bildung und künstlerischem Schaffen wecken.

Halbjahresprogramm 2020 von Januar bis Juni

1. Jazz + Doppelkonzerte

- Freitag, 31-01-20 Jazz-Benefizkonzert zugunsten von „Projekt Lebensblume e.V.“ Heid-Oetz Duo / KräM Fräsch Trio
- Freitag, 07-02-20 Fischer Askari Duo / Mint Julep
- Freitag, 06-03-20 Marie MOKATI / SEEKING
- Freitag, 17-04-20 Trio 21 / Tamara Lukasheva & Lucas Leidinger Duo

2. LiveMusik auf der Burg

- Donnerstag, 06-02-20 BÖSE mal anders & Thomas Muckel "Dr Oecher än sing Oche"
- Freitag, 13-03-20 Sounds & Grooves „Ce soir: Jazz á la française“
- Freitag, 03-04-20 Crosswind „Young Irish Musik“
- Donnerstag, 09-04-20 The One Day Fly, mit Special Guest Sascha Katterbach
- Freitag, 24-04-20 Verena Tesch „Zwischen den Welten“
- Freitag, 15-05-20 Marion & Sobo Band Gypsy Jazz – Global Music – Chanson
- Musikverein Hahn Klappstuhlkonzert(e) im Park ohne festen Termin (Presseinfo)

3. Kinderprogramm in der Burg

- Sonntag, 19-01-20 Familiensonntag: Figurentheater Rosenfisch "Tomte Tumetott" für Kinder ab 4 Jahre
- Sonntag, 22-03-20 Familiensonntag: Fithe - Das Figurentheater aus Ostbelgien „Matze – die kleine Miezekatze“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren
- Sonntag, 26-04-20 Familiensonntag: Figurentheater Rosenfisch „Hörbe mit dem großen Hut“ für Kinder ab 4 Jahre
- Montags, 02-03-20 bis 30-03-20 Kurs - Philosophieren mit Kindern Dr. Heidemarie Bennent-Vahle & Anke Buchsteiner Kurs für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

4. **Kunst - Handwerk – Design auf der Burg** Freitag - Sonntag, 08-05. - 10-05-20 Verkaufsausstellung in der ganzen Burg

5. Tandemkultur

Samstag, 25-04-20 . Die Burg Frankenberg ist Teil des Kultur-Events „Tandemkultur“ diesseits und jenseits des Burtscheider Viadukts, Kunstaussstellungen, Events, Konzerte an verschiedenen Stationen in Burtscheid und im Frankenger Viertel (s. Presseinfos)

6. Philosophie in der Burg

- Donnerstag, 27-02-20 „Wahnsinn“ oder „Wahrsinn“? Zur Bedeutung informeller Wissensformen
Fabian Erhardt
- Dienstag, 05-05-20 „Über den Ort der Muße in unserem Leben“ - Eine europäisch-indische Perspektive, Martin Kämpchen
- Sonntag, 07-06-20 Workshop „Selbsterkenntnis für Mutige“ Dr. Heidemarie Bennent-Vahle

7. Aktuell - wir in Aachen gestern–heute-morgen

- Donnerstag, 30-01-20 „lokal, global - Klima & Co auf der Burg“ - Klima-Wende-Zeit. Warum wir auch bei Entwicklungshilfe und Ernährung umdenken müssen – Vortrag, Diskussion Dr.-Ing. Andreas Pfennig
- Donnerstag, 13-02-20 „lokal, global - Klima & Co auf der Burg“ - CO2-Schleuder Gebäudebestand: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft Vortrag, Diskussion Dipl.-Ing. Thomas Lehmann
- Donnerstag, 19-03-20 „lokal, global - Klima & Co auf der Burg“ - Antriebsfaktoren für das Klima - gestern und heute – Vortrag, Diskussion Dr. rer. nat. Georg Stauch
- Samstag, 06-06-20 Politischer Rundgang mit Bürger*innen und Wahlkreiskandidaten*innen im Frankenberger Viertel. Anschließend Kaffeetrinken und Diskussion in der Burg

Das Programm für die 2. Jahreshälfte ist in Vorbereitung. Konkrete Terminierungen sind noch nicht festgelegt.

Zur Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung

Am 1. Februar 2012 wurde ein Vertrag zwischen der Eigentümerin (Stadt Aachen) der Burg Frankenberg und dem Verein Frankenb(u)erger e.V. zum Betrieb der Burg Frankenberg als Kultur und Begegnungsstätte des Frankenberger Viertels abgeschlossen. Bestandteil des Vertrages war ein verbindlicher Finanzierungsplan zum Betrieb der Burg Frankenberg durch den Verein. Unter Anderem beruhte der Vertrag auf dem Betrieb und den entsprechenden Einnahmen eines Gastronomiebetriebes. Seit 2005 hat sich der Verein bemüht, einen entsprechenden Pächter zu finden. Nachdem 30 potenzielle Betreiber keine Chance für einen entsprechenden Betrieb sahen, versuchte der Verein alternativ, den Betrieb einer Außengastronomie im Frankenbürger Park zu planen. Alle vier verschiedenen Konzeptentwicklungen wurden seitens der Stadt Aachen jedoch mit unterschiedlichen Begründungen abgelehnt. Damit ist eine entscheidende Grundlage des Betreibervertrages für die Burg Frankenberg entfallen.

Ein weiterer Punkt sind die anfallenden deutlich höheren Betriebskosten – hier besonders die Heizkosten-, die nicht im Ursprungsplan berücksichtigt wurden. Ein Denkmal wie die Burg (Bruchsteinmauern zwischen 0,8 bis 1m muss Sommers wie Winters beheizt werden, um nicht langfristige Bauschäden zu verursachen. Z.B. muss ein Turm beheizt und gleichzeitig belüftet werden, obwohl er gar nicht genutzt werden kann.

Das umfangreiche Kulturangebot wurde bis 2018 ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeiter geplant und organisiert. Um das Angebot langfristig aufrecht zu erhalten, wurde eine hauptamtliche Mitarbeiterin mit einer halben Stelle eingestellt. Im städtischen Plan war hierfür von Beginn an eine Vollzeitstelle berechnet worden. Im Gegensatz zum Plan, in dem keine Honorare für die Künstler vorgesehen waren, hat es sich der Verein zur Aufgabe gesetzt, junge Künstler nicht nur durch Auftrittsangebote, sondern auch mit einem bescheidenen Honorar zu fördern.

Die Konsequenzen führten bereits 2018 zu einem Verlust von rund 25 Tausend Euro. Damit ist der Betrieb der Burg Frankenberg über das Jahr 2020 hinaus nicht mehr finanzierbar, obwohl der Verein unter großen ehrenamtlichen Anstrengungen versucht, das Ergebnis abzuwenden. So wurden und werden sämtliche Mitgliederbeiträge des Vereins ausschließlich für das Projekt Burg verwendet. Auch Rückstellungen in Höhe von 15.000€ laut Vertrag, konnten bisher nicht gebildet werden. Das Defizit, hervorgerufen durch das Fehlen der Einnahmen aus Gastronomie, den Personalkosten für die Kulturveranstaltungen und höheren Betriebskosten zum Unterhalt der Burg, lassen sich nicht ausgleichen. Die Gegenüberstellung der vertraglichen Finanzierung und der tatsächlichen Einnahmen und Kostenseite, zeigt ein deutliches Defizit von ca. 30.000€ (ohne Rücklagenbildung) jährlich. Aufgrund dieser Situation bitten wir die Stadt Aachen um einen Betriebskostenzuschuss aus KASTE-Mitteln von 30.000€ jährlich.

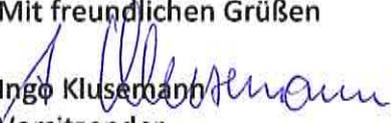
Sofern kein Ausgleich im Jahre 2020 stattfindet, wird der Verein seine Aktivitäten im Laufe des Jahres 2020 einstellen müssen.

Zielerreichungsgrad:

Die Zielgruppe der Veranstaltungen sind Familienmensen aller Altersgruppen im Frankenberger Viertel und der Stadt Aachen. Es handelt sich um Personen, die vielseitig interessiert, Musik begeistert (92% besuchen Konzerte), diskussionsfreudig und kommunikativ sind. Damit erreichen allein die Veranstaltungen des Vereins bis zu 6.000 Besucher jährlich. Darüber hinaus tragen die Veranstaltungen der Mieter (Bürgerstiftung, DAS DA THEATER) zu weiteren Besucherströmen bei.

Wir bitten diesen Antrag für das Jahr 2020 in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen


Ingo Klusemann
Vorsitzender
Frankenb(u)erger e.V.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
10. Dez. 2019
E 49 <i>JK</i> Anl. _____

Betr.: Kultur- u. Begegnungszentrum Burg Frankenberg

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Frankenb(u)erger e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Goffartstr. 45 52066 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Ingo Klusemann 0241 500665 Sheri Schreuer 0241 4635 6217
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE04 3905 0000 1072 2201 79 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturveranstaltungen Burg Frankenberg
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 -31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	117.680 €
Beantragte Zuwendung	30.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	117.680 €
4.2. Eigenanteil	68.800 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	8.000 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	-----
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	30.000 €

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kulturveranstaltungen	30.000 €	-----		25,5 %

Summe	30.000			25,5 %

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Zur Notwendigkeit der Förderung vgl. Anlage 1 zum Antrag.

Mit dem Angebot "Kultur und Begegnung auf der Burg Frankenberg" möchte der Frankenb(u)erger e.V. die Menschen unserer Umgebung einladen, inspirieren und zusammenbringen.

Das Angebot des Vereins – bunt, lebendig, generationenübergreifend:

Unser Angebot stößt auf großen Anklang im Frankenger Viertel und auch darüber hinaus. Dieses möchten wir erweitern, als Verein am liebsten mit den Bürgern gemeinsam. In der denkmalgeschützten Burg möchten wir neue Ideen umsetzen, ein vielfältiges Angebot aufbauen und auch das Interesse von Kindern an kultureller Arbeit wecken. Auch die Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen möchten wir weiter ausbauen, um die Burg noch mehr in das tägliche Leben Frankenger einzubinden. Unser Angebot umfasst bisher bereits regelmäßige Veranstaltungsformate, wie „Jazz+ Doppelkonzert auf der Burg“, „Aktuell in der Burg“ (fördert Dialog und Austausch über aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen); und das „Kinderprogramm auf der Burg“ (z.B. Puppentheater und Mitmachkonzerte). Alle unsere Veranstaltungen werden mit hohem Anspruch an Qualität und Professionalität ausgewählt, was den Erfolg und die Nachhaltigkeit des Angebots sicherstellt.

Schritt für Schritt erweitern wir unser Programmangebot. Zum Beispiel die in 2020 neue Serie von Workshops „Philosophieren mit Kindern“ sollen Kindern in Grundschulalter im Zuhören, eigenständigem Denken und Empathie geschult, welche im heutigen familiären und gesellschaftlichen Miteinander unverzichtbare Eigenschaften sind. Obwohl dutzende ehrenamtliche Mitglieder im Verein sich mit Herzblut engagieren, sind wir aufgrund der sehr hohen Betriebskosten für den Unterhalt der Burg Frankenberg nach wie vor auf Spenden, Unterstützung und Fördergelder angewiesen. Neben dem weiteren Ausbau unseres Veranstaltungsprogramms ist unser Bemühen auf die Konsolidierung unserer Basis ausgerichtet.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

2019 wird der Finanzplan des Frankenb(u)erger Vereins nicht ausgeglichen sein. Für kulturelle Veranstaltungen stehen immer noch nur begrenzte Mittel zur Verfügung. In 2020 werden Mitgliedsbeiträge von 10.000€ aufgebracht und durch entsprechende Aktivitäten werden weitere Einnahmen erzielt. Bei veranschlagten Gesamtkosten von 117.680 € besteht noch ein Förderbedarf von 30.000 €. Weitere alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Crowd-Funding, Sponsoring werden in 2020 gesucht. In der Zwischenzeit ist eine Förderung durch die Stadt Aachen weiterhin dringend notwendig, um die finanzielle Basis zu stabilisieren, während die Maßnahmen zur Einbringung höheren Dritt- und Eigenmittel durchgeführt werden können.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Kostendeckungsgrad ergibt sich aus dem beigefügten Finanzierungsplan. Darüberhinaus wird ein erheblicher Beitrag durch ehrenamtliche Eigenleistung der Vereinsmitglieder erbracht.

Aus den geplanten Veranstaltungen entstehen keine Folgekosten für das Jahr 2021.

Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

- Antragsbegründung
- Finanzierungsplan Planung 2020

Aachen, 4.12.2019
Ort, Datum

A. Blumenthal
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Kultur- Begegnungszentrum Burg Frankenberg
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2020
Projektende:	31.12.2020
Zahl der Kooperationspartner:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	50
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	6000

Plan	Ist
50	
6000	

Musik:	<input checked="" type="checkbox"/>
Film/Video:	<input type="checkbox"/>
Darst. Kunst:	<input checked="" type="checkbox"/>
Spartenübergreifend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige:	<input checked="" type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter	100%			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	37.180€			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	25.200 €			
Sachkosten	3.000 €			
Versicherung	1.300 €			
Werbung	8.500 €			
Rechte	1.000 €			
Reisekosten	200 €			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren	8.000€			
sonstige	9.400€			
<i>Summe</i>	49.500€			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	15.400€			
Verkaufserlöse	5.400€			
Zuweisungen	5.000€			
Zuschüsse				
Spenden	3.000€			
Kooperationspartner	10.000€			
sonstige	38.000€			
<i>Summe</i>	76.800€			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)	30.000 €			
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	26.000€			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	5.000 €			
<i>Summe</i>	31.000€			
Gesamtkosten der Veranstaltung	117.680€			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	108.800€			
Kostendeckungsgrad	91%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	5,00€			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,12€			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		

Stadt Aachen

28. Okt. 2019

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Stadt Aachen
Kulturbetriebe
Jülicher Straße 97-109

E 49 _____ Anl. _____

52070 Aachen

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Hau der Märchen und Geschichten e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Elsa-Brändströmstr. 8 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Regina Sommer 0241 30202
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN DE 56 3905 0000 1070 5066 11 Bankleitzahl BIC AACSD33 Sparkasse Aachen Bank
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kinder und Jugend Interkulturalität
Durchführungszeitraum	von Januar 2020 bis Dezember 2019
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	30.630,00
Beantragte Zuwendung	7.000,00

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	30.630,00
4.2. Eigananteil	20.630,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3.000,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	7.000,00

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kinder- und Jugend	4.000,00			
Interkulturell	3.000,00			
Summe	7.000,00			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

s. Anlage

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

s. Anlage

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragsteller usw.)

Mit Hilfe der Eigenmittel, der Sponsoren und der Stadt Aachen entstehen keine Folgekosten.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Projektantrag

Budgetierung

Aachen 24. 10. 2019

Ort, Datum

Regina Semmes

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm 2020
Bearbeitungsbeginn:	Januar 2020
Projektende:	Dezember 2020
Zahl der Kooperationspartner:	5
Zahl der Einzelveranstaltungen:	60
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	2000

Musik:	<input checked="" type="checkbox"/>
Film/Video:	<input type="checkbox"/>
Darst. Kunst:	<input checked="" type="checkbox"/>
Spartenübergreifend:	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter antilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	26.650,00			
Sachkosten	1.580,00			
Versicherung	200,00			
Werbung	1.300,00			
Rechte				
Reisekosten	1.000,00			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	30.630,00			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse	7.000,00			
Spenden	3.000			
Kooperationspartner				
sonstige	20630,00			
<i>Summe</i>	30.630,00			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	30.630,00			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	30.630,00			
Kostendeckungsgrad	100%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl		
---------------------------------	--	--

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl		
----------------------------------	--	--

Haus der Märchen und Geschichten e.V.

Jahresprogramm 2020

1. Einsteins-Kinder (ganzjährig 30 mal während der Schulzeit)

Ein Forschungsprojekt in sozial benachteiligten Stadtvierteln zur Förderung von Begabungen und sozial-emotionalen Kompetenzen mit der Universität Köln (Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung Herr Professor Dr. Thomas Hennemann). In Aachen sind 2 Klassen beteiligt, beide in der KGS Düppelstrasse. Das Projekt umfasst wöchentliche Erzähleinheiten in Inklusionsklassen. Es ist die erste wissenschaftliche Untersuchung zum Geschichtenerzählen in der Schule. www.einsteins-kinder.de

2. „Geschichten Unterwegs -Auf Schusters Rappen“

Narren unter sich!

Eine Erzählreise nach Art des fahrenden Volkes durch die Städtereion Aachen am 26.+27.Juni 2020

3 Erzähler machen sich auf den Weg. Sie kommen aus Aachen, Köln und Eupen. Sie fahren mit dem Auto, kommen mit der Bahn oder gehen zu Fuß, um in die Städtereion zu reisen. Hier werden sie die Märchen, Erzählungen, Mythen, Legenden und Sagen aus ihrem Dornröschenschlaf wecken.

Sie treten am Freitagabend in der Bibliothek in Herzogenrath mit einem Programm zu den Narren der Welt auf! Am Samstag wird Christiane Willms und Regina Sommer Geschichten von Dummlingen auf dem Lousberg unter dem Ahornbaum für Familien erzählen. Abends gibt es am gleichen Ort ein jüdisches Programm für Erwachsene.

3.„Die Märchenmühle!

Monatliche Erzählungen in der Obermühle in Horbach

Die Märchenkugel erklingt und im Haus und Hof beginnt es sich zu regen. Schaut da nicht ein Frosch aus dem Brunnen? Ist im Baum eine Fee versteckt? Und welche Märchen kommen aus dem großen Mühlenrad?

Die Obermühle mit ihren zahlreichen Auftrittsorten im Haus, Hof und in der Natur ist der geeignete Ort, um Märchen, Mythen, Geschichten, Sagen und Legenden zu begegnen.

Jeden Monat ladet die Erzählerin Regina Sommer Kollegen und Kolleginnen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich ein, um mit ihr oder alleine die Märchen zu wecken.

Ein Familienprogramm, das jeden letzten Sonntag im Monat vormittags stattfinden wird.

Nach der Veranstaltung werden die Zuhörer eingeladen, noch bei Kaffee und Kuchen zu verweilen, ins Gespräch zu kommen oder einfach den Ort zu genießen.

4. „Erzähl-Probe-Bühne“ 4 x jährlich (Die Termine stehen im Moment noch nicht fest)

In Zusammenarbeit mit der Musikhochschule wird es für Erzähler im Orchesterprobenraum die Möglichkeit geben, ein neues Programm zum ersten Mal einem Publikum vorzustellen.

Erzählprogramme werden im deutschsprachigen Raum noch relativ selten von den Künstlern entwickelt. Da dieses Format gebraucht wird, um bei internationalen Festivals gebucht zu werden, wollen wir vom Haus der Märchen Erzählern eine Art Nachwuchsförderung anbieten.

Die Erzähler können ihre Programme allein vorstellen oder mit einem Studenten der Musikhochschule etwas entwickeln.

Diese Veranstaltungen werden kostenfrei angeboten.

Einnahmen

Eigenmittel 20.630,00

Stadt Aachen 7.000,00

Spenden 3.000,00

Gesamt € 30.630,00

Budgetierung: Ausgaben Jahresprogramm 2020:

1. Einsteins Kinder

Gagen Januar 2020 – Dezember 2020 20.000,00

2. GeschichtenUnterwegs - Auf Schusters Rappen

Gagen	1.200,00
Reisekosten	200,00
Werbung	500,00
Versicherung	200,00
Künstlerische Leitung	500,00
Verpflegung	100,00

2.700,00

3. Die Märchenmühle

Gagen	2.250,00
Fahrtkosten	400,00
Unterkunft	180,00
Werbung	300,00
Künstl. Leitung	1.000,00

4.130,00

4. ErzählProbeBühne

Gagen 4 x €400	1.600,00
Fahrtkosten	400,00
Unterkunft	240,00
Werbung	500,00
Verschiedenes	1.000,00
Verpflegung	60,00

3.800,00

Gesamt

€ 30.630,00

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: Kimiko Festival Isle of Campus/ Art

Bezug: Jakobshof Aachen - Südstadtkultur e.V.

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Kimiko Festival Jakobshof Aachen - Südstadtkultur e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Pontstr. 168 / 52062 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Rick Oppenoorth +49 170 3221819 Wolfgang Schumacher +49 171 4878450
Bankverbindung DE31 3905 0000 1070 2071 37	Konto-Nr. 1070207137 Bankleitzahl 3905 0000 1070 2071 37 Sparkasse Aachen Bank
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kimiko / Kultur / Musik / Euregio
Durchführungszeitraum	von 01.02.2020 - 31.01.2021 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	25000 (siehe Anlage)Euro
Beantragte Zuwendung	8000 Euro

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	20000 (siehe Anlage) Euro
4.2. Eigenanteil	21300
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	158800. / Eintritte /Sponsoren/
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	6200 KRP regionale Kulturpolitik NRW
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	8000 Kulturbetrieb der Stadt Aachen

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Kultur / Musik / Euregio	8000			siehe Anlage / Kostenfinanzplan
Summe	8000			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

A

Euregionales, grenzüberschreitendes Projekt, mit YouRegion - Interreg Partnern aus Maastricht, Hasselt, Jülich, Aachen. Isle of Culture mit Partnern wie: Eupen, Chudoscnik Sunergia „Musik Marathon“ / Muziekgieterij Stichting „Bruis Festival“ / Genk On Stage Festival...

Isle of Talents & die TalentStages auf den Kimiko Festivals,
Studentische Initiativen, RWTH Hochschulradio, Krach, Film der RWTH, Asta..., Fridays For Future,
The Knowledge, International Academy, Ingenieure ohne Grenzen, Sonnenwagen der RWTH, Covestro
MuNa (Musikernetzwerk Aachen), Poetry, Euregio Slam NRW, Carolus Thermen, Ludwig Forum Museum

Kimiko Isle of Campus am 12/13/14 Juni 2020
Kimiko Isle of Art am 7/8/9 August 2020 /

Isle of Talents Award in mehreren Regionen der Euregio, im Anschluss Finale, Gewinner spielen auf dem Musik Marathon, Kimiko Festivals, dem Bruis Festival in Maastricht und dem Genk on Stage Festival in Belgisch Limburg.

Kinderaktivitäten, Viva Con Aqua, Carolus Thermen, Daumenkino, Kinderschminken, Street Art...
Dj Kollektive, Dekorationen...

Wissenschaftliche Beiträge, Podium, Slam, Stand Up, Vernetzung von verschiedenen euregionalen Institutionen.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Die Kosten für beide Festivals in 2020 werden durch moderate Ticketpreise für hochwertige Künstler und sehr viele Bands geplant. Die breite der anvisierten Zielgruppen, die vielseitige inhaltliche Vernetzung, führen zu hohen Peripheriekosten für Künstlerverpflegung, Unterbringung, Planung, Logistik, Backstage, Aufbaukosten, Werbekosten in alle Besuchersparten: jung und alt, Studenten, Familien, Agenturen, Partner, Kollektive, Initiativen, Vereine, Unterstützer, bürgerliches Engagement... Zusätzlich zu Künstlerkosten, Technik, Aufbau, Stände,

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

siehe Anlage Kostenfinanzplan / Konzept

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Kostenfinanzplan
Rückblick Kimiko 2019

Aachen 15.11.2019

Ort, Datum


(Rechtsverbindliche Unterschrift)



Kunst und Kultur im Köpfchen



KuKuK e.V. & KuKuK V.o.G., Eupener Str. 420, 52076 Aachen

Kulturservice der Stadt Aachen

z. Hd. Herrn Haubrich

Mozartstr. 2 – 10

52064 Aachen

KuKuK e.V.
Eupener Str. 420
52076 Aachen
Tel. 0241-55 94 23 06
VR 4303
Steuer Nr. 201/5902/4243

KuKuK V.o.G.
Aachener Str. 261a
4730 Raeren
Identifizierungsnummer: 12842/2002

Tel. +49 241 55942306
info@kukukandergrenze.eu
www.kukukandergrenze.eu

KuKuK e.V.
IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52
BIC: AACSD33

KuKuK V.o.G.
IBAN: BE76 7310 0075 8995
BIC: KREDBEBB

Aachen, 31.10.2019

Betreff: KAStE Antrag 2020

Sehr geehrter Herr Haubrich,

wie jedes Jahr sende ich Ihnen in der Anlage unseren Antrag für KAStE Mittel in Höhe von 30.000,- €. Wie Sie wissen wird unser Verein fast vollständig ehrenamtlich betrieben. Ohne den Zuschuss des Kulturbetriebes Aachen könnten wir praktisch sofort zumachen.

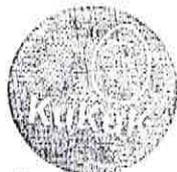
Jedes Jahr schaffen wir es immer wieder nahezu 100 Veranstaltungen unterschiedlichster Art anzubieten. Wir haben längst ein festes Stammpublikum und gewinnen doch immer wieder neue Leute dazu. Viele dieser Projekte werden auf Spendenbasis angeboten, so dass Kunst und Kultur für jeden zugänglich wird.

In der Hoffnung auf eine wohlwollende Entscheidung verbleibe ich,

mit freundlichen Grüßen,

Nicola Willer

Im Auftrag des KuKuK e.V.



KuKuK e.V.
Kunst und Kultur im Köpfchen
52076 Aachen, Eupener Str. 420

Anlagen:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020

Finanzierungsplan 2020

Vorläufiger Wirtschaftsplan 2020

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.: KASIE Förderung 2020

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	KuKuK e.V. - Kunst und Kultur im Köpfchen
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Eupener Str. 420 52076 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Nicola Willer 0241-559 423 06
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE05 3905 0000 1070 4259 52 Bankleitzahl BIC: AACSD33 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturveranstaltungen im KuKuK 2020
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 - 31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	97.210,- Euro
Beantragte Zuwendung	30.000,- Euro

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	97.210,- Euro
4.2. Eigenanteil	24.303,- Euro
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	6.500,- Euro
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	30.000,- Euro

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

KuKuK, der deutsch-belgische Kulturverein auf der Grenze „Köpfchen“ ist weiterhin ein lebendiges Forum mit einem interkulturellen, bunten und reichhaltigen Programm. Die Ideen gehen den Ehrenamtlichen nicht aus! Der KuKuK ist aus der Aachener Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Die grenzüberschreitende Förderung von Kunst und Kultur, der Völkerverständigung sowie der aktive Landschafts- und Denkmalschutz wird von viele Besuchern geschätzt und gewürdigt.

Die Künstlerwerkstätten im kleinen belgischen Zollhaus wurden in Zusammenarbeit mit der Kulturverwaltung Ostbelgien, der Provinz Lüttich und der Gemeinde Raeren erfolgreich durchgeführt. Diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit entspricht dem Grundgedanken der grenzüberschreitenden Kooperationen und erfreut sich allergrößter Beliebtheit.

Das NRW DocFest gastierte auch in diesem Jahr wieder mit ausgesuchten Dokumentationen im KuKuK.

Das Jahresprogramm mit Konzerten, Ausstellungen, Filmabenden, Lesungen, Waldführungen und -pädagogik, Terrassenkonzerten und Flohmärkten war auch in diesem Jahr mit vielen Tausend BesucherInnen ein voller Erfolg und wir möchten diese erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2020 fortführen.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das alte Zollhaus inkl. dem Außengelände erfordert immer wieder Renovierungsarbeiten, insbesondere die Holzterrasse muss erneuert werden, die Räume werden regelmäßig gestrichen und nachgebessert. Da dies ausschließlich ehrenamtlich nicht zu stemmen ist, ist der KuKuK auf den Hausmeister sowie div. Handwerker angewiesen. Auch die Kulturangebote sind oft unter dem Strich für KuKuK ohne Gewinn, so daß wir weiterhin auf den KASiE Zuschuss angewiesen sind.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Siehe Anlage

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

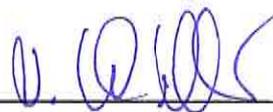
die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

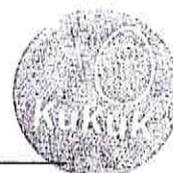
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Vorläufiger Wirtschaftsplan 2020
Finanzierungsplan 2020

Aachen, 31.10.2019

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)



KuKuK e.V.
Kunst und Kultur im Köpfchen
52076 Aachen, Eupener Str. 420

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Aufwertung und Belebung Köpfchen		
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2020		
Projektende:	31.12.2020		
Zahl der Kooperationspartner:	Plan	Ist	Musik:
Zahl der Einzelveranstaltungen:	90		Film/Video:
Zahl der Programmpunkte:			Darst. Kunst:
Besucherzahl:	4.000		Spartenübergreifend:
			sonstige
			ges:

Sachkonten		Plan 2019	Ist 2019	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter		100%	100%		
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	4.1	22.200		-22.200	-100,00%
Programmkosten					
Ausgaben					
Honorare	4.11	18.000		-18.000	-100,00%
Sachkosten	4.2	600		-600	-100,00%
Versicherung	4.8, 4.9, 4.10	1.390		-1.390	-100,00%
Werbung	4.7	4.500		-4.500	-100,00%
Rechte, KSK und GEMA	4.12	1.800		-1.800	-100,00%
Reisekosten	4.15	400		-400	-100,00%
sonstige	4.3-4.6, 4.13	6.420		-6.420	-100,00%
Summe		55.310		-55.310	-100,00%
Einnahmen					
Eintritt	5.8	14.000		-14.000	-100,00%
Verkaufserlöse				0	#DIV/0!
Zuweisungen					
Zuschüsse	5.3	20.000		-20.000	-100,00%
Spenden/Leistungen dritter	5.1, 5.2	6.500		-6.500	-100,00%
Kooperationspartner					
Sonstige/Mieteinnahmen	5.4-5.7	37.210		-37.210	-100,00%
Summe		77.710		-77.710	-100,00%
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				0	
Kostendeckungsgrad				0,00%	0,00
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				0,00%	0,00
Kostendeckungsgrad				0,00%	0,00
Gemeinkosten					
Sach- und Betriebsausgaben	3.1-3.16, 6	22.000		-22.000,00	-100,00%
Personalgemeinkosten				0	0,00%
Summe		22.000		-22.000,00	-100,00%
Gesamtkosten der Veranstaltung		77.310		-77.310,00	-100,00%
Gesamtzuschuss der Veranstaltung		20.000		-20.000,00	-100,00%
Kostendeckungsgrad		25,87%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

WIRTSCHAFTSPLAN 2020

ALLE EINNÄHMEN UND ALLE AUSGABEN incl. MWST

30.09.2019

gez. i.A. J.Klinge

Sachkonten	KuKuK EV
------------	-----------------

zum Vergleich
gen. Wirtschaftsp.
2019

vorläufiger
Wirtschaftsp.
2020

1.	-	(VOG)	
2.	-	(VOG)	
3.	KuKuK GEBÄUDEBETRIEB		
4.	KOSTEN VEREINSBETRIEB		
5.	KuKuK EINNÄHMEN		
6.	KuKuK VERBINDLICHKEITEN		
7.	KuKuK FORDERUNGEN		
		Gewinn / Verlust	

-	-
-	-
-	36.478 €
-	58.732 €
-	104.410 €
-	9.200 €
-	- €
-	- €

-	-
-	-
-	38.100 €
-	59.110 €
-	97.210 €
-	- €
-	- €

3. KuKuK GEBÄUDEBETRIEB/UMLAGEF.

36.478 €

38.100 €

3.1	STROM	*	
3.2	WÄRME	*	
3.3	WASSER / ABWASSER	*	
3.4	MÜLL	*	
3.5	STRASSENKOSTEN	*	
3.6	GRUNDSTEUER	*	
3.7	GEBÄUDEVERSICHER.	*	
3.8	HAFTPFLICHT VERMÖGENSSCHL.	*	
3.9	WARTUNG HEIZUNG	*	
3.10	SCHORNSTEINFEGER	*	
3.11	GEBÄUDEREINIGUNG	*	
3.12	PFLEGE AUSSENANL.	*	
3.13	HAUSMEISTER	*	
3.14	SONSTIGES	zur Rundung	*
		* = Summe umlagefähiger GK	*
3.15	REPARATUREN		
3.16	ERNEUERUNGEN	Terrasse	

7.200 €	1.400 €	900 €	2.000 €	1.100 €	1.000 €	300 €	150 €	400 €	600 €	600 €	328 €	500 €	20.000 €
---------	---------	-------	---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------

6.500 €	2.100 €	500 €	2.000 €	1.200 €	1.100 €	300 €	150 €	300 €	500 €	600 €	350 €	500 €	22.000 €
---------	---------	-------	---------	---------	---------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	----------

4. KuKuK KOSTEN VEREINSBETRIEB

58.732 €

59.110 €

4.1.1	LOHNKOSTEN	BÜRO	
4.1.2	LOHNKOSTEN	HAUSMEISTER	
4.2	SACHKOSTEN	BÜRO	
4.3	TELEFON, INTERNET		
4.4	STEUERBERATUNG		
4.5	ANSCHAFFUNG	BÜRO	
4.6	SONSTIGES		
4.7	WERBUNG		
4.8	VORSTANDSVERSICHERUNG		
4.9	UNFALLVERS.	EHRENAMTLER	
4.10	AUSSTELLUNGSVERSICHERUNG		
4.11	KULTURVERANST		
4.12	KSK + GEMA		
4.13	BANKGEBÜHREN		
4.14	UMS-STEUERN		
4.15	FAHRTKOSTEN		
4.16			

17.500 €	7.000 €	600 €	900 €	3.400 €	500 €	242 €	4.900 €	550 €	120 €	1.000 €	18.000 €	1.800 €	320 €	1.500 €	400 €	- €
----------	---------	-------	-------	---------	-------	-------	---------	-------	-------	---------	----------	---------	-------	---------	-------	-----

15.000 €	7.200 €	600 €	1.100 €	4.500 €	500 €	4.500 €	560 €	130 €	700 €	21.000 €	1.800 €	320 €	800 €	400 €	- €
----------	---------	-------	---------	---------	-------	---------	-------	-------	-------	----------	---------	-------	-------	-------	-----

5. KuKuK EINNÄHMEN

104.410 €

97.210 €

5.1	MITGLIEDSBEITRÄGE	von EV + VOG 50%	
5.2	SPENDEN, SPONSORING		
5.3	FÖRDERMITTEL		
5.4	CafeBar	Pachteinnahme ohne Betriebskosten	
5.5	CafeBar	Betriebskosten	
5.6	VERMIETUNG	dauerhaft	
5.7	SAALVERMIETUNG	priv. Feste, kurzzeitig	
5.8	KULTURPROJEKTE		
5.9	sonst. EINNÄHMEN		
5.10	ZUFLUSS AUS DER RÜCKLAGE -VORJAHR		
5.11	ZUFLUSS AUS BETEIL. DER VOG		
5.12	ZUFLUSS DARLEHEN F. TERRASSE		

2.400 €	4.000 €	20.000 €	10.710 €	10.000 €	8.200 €	8.300 €	14.000 €	500 €	4.300 €	6.000 €	16.000 €
---------	---------	----------	----------	----------	---------	---------	----------	-------	---------	---------	----------

2.500 €	4.000 €	20.000 €	10.710 €	9.300 €	8.700 €	8.500 €	14.000 €	- €	8.000 €	4.500 €	7.000 €
---------	---------	----------	----------	---------	---------	---------	----------	-----	---------	---------	---------

6. KuKuK VERBINDLICHKEITEN

9.200 €

- €

6.1	Kredit 1		Zins+ Tilgung
6.2	Kredit 2		Zins+ Tilgung
6.3			Sondertilgung
6.4	Kredit neu	Terrasse	Zins+ Tilgung

8.500 €	- €	- €	700 €
---------	-----	-----	-------

- €	- €	- €	- €
-----	-----	-----	-----

7. KuKuK FORDERUNGEN

- €

- €

7.1			
7.2			

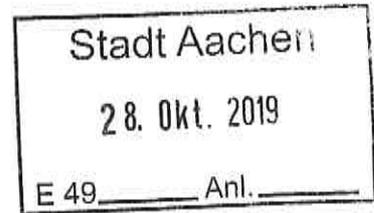
- €	- €
-----	-----

- €	- €
-----	-----

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung: Kutursyndikat e.V.	
Anschrift: Lothringer str. 54	Straße / PLZ / Ort 52070 Aachen
Auskunft erteilt: Armin Burke / Kiran Tendulkar	Name / Tel. (Durchwahl) Armin Burke: 0177/5422022
Bankverbindung	Konto-Nr. 1073 1859 00 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Konzertreihe
Durchführungszeitraum	von 27.10.2019 bis 31.12.2019
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	
Beantragte Zuwendung	2000,-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	9000,-
4.2. Eigenanteil	5000,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2000,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	2000,-

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die Kultursyndikat-Konzertreihe zeichnet sich durch ihr hohes Niveau (gemessen an der Grösse und den finanziellen Möglichkeiten) und ihre Beständigkeit aus. Der Schwerpunkt des Programms liegt im Modern Jazz, lässt aber auch Raum für experimentelle Projekte und freie, zeitgenössische Interpretationen. Die Künstler bekommen keinerlei Vorgaben und sind in Ihrer Darbietung absolut frei.

Ein wichtiges Kriterium beim Booking ist es, dass die Bands ein eigenes Programm haben und Musik spielen, die von Ihnen geschrieben bzw. bearbeitet wurde. Das Anliegen des Vereins ist junge deutsche Jazzmusiker zu fördern und Ihnen die Chance zu geben, sich einem erfahrenen und kundigem Publikum zu präsentieren. Ausser einer persönlichen Betreuung und einem respektvollen, freundschaftlichen Umgang versuchen wir immer, die Musiker auch angemessen zu bezahlen. Das Kultursyndikat versucht auch, den Live-Jazz wieder etwas mehr dahin zu bringen, wo er herkommt. Aus den Clubs! Etwas mehr Rock 'n' Roll und Humor würde dem Jazz vielleicht auch manchmal ganz guttun und damit auch ein jüngeres Publikum für sich begeistern. Es wäre doch schade, wenn er in Gemeindehäusern und Stadtteilzentren mit Stapelstühlen einsam und in Schönheit sterben würde und die Jungen Leute nichts davon mitbekämen.

„Jazz is not dead, ladies 'n gentlemen, it just smells funny.“

All diese Faktoren und das persönliche Engagement aller Beteiligten tragen dazu bei, dass diese magischen Momente entstehen, auf die wir alle bei Livemusik hoffen. Wer sich wohl fühlt, macht einfach bessere Musik!

Die Kultursyndikat- Konzertreihe führt die mehrfach preisgekrönte Konzertreihe des Dumont fort und versucht auch weiterhin die beste und angesehenste Jazzreihe in Aachen und der ganzen Region zu sein.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Kultursyndikat ist ein gemeinnütziger, freier Kulturverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, qualitativ hochwertigen, zeitgenössischen Jazz in Aachen zu fördern, zu Veranstalten und dem Publikum preiswert zugänglich zu machen. Um diese Ziele zu erreichen und ein kulturel nachhaltiges und qualitativ höchstwertiges Programm zu realisieren, reichen die privaten Spenden und die zu erzielenden Eintrittsgelder leider nicht aus. Daher bitten wir um eine finanzielle Förderung, damit diese national anerkannte und prämierte Konzertreihe erfolgreich fortgeführt werden kann.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

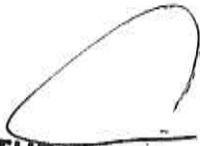
Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 24.10.2019

Ort, Datum


KULTURSYNDIKAT E.V.
Lothringerring 54
52070 Aachen
(Rechtsangelegene Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Kultursyndikat - Konzertreihe
Bearbeitungsbeginn:	24.10.2019
Projektende:	31.12.2019
Zahl der Kooperationspartner:	2
Zahl der Einzelveranstaltungen:	8
Zahl der Programmpunkte:	
Besucherzahl:	200

Musik:	x
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	7000,-			
Sachkosten	1000,-			
Versicherung				
Werbung	500,-			
Rechte				
Reisekosten	500,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
Summe				
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt				
Verkaufserlöse	2000,-			
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige				
<i>LEIHGÜTTER</i>				
Summe	Kasse 2000,-			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
Summe				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
14. Nov. 2019
E 49 <u>74</u> Anl. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Kultursyndikat e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Lothringerstr. 54 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Armin Burke: 0177 / 5422022 Kiran Tendulkar: 0173 / 7028198
Bankverbindung	Konto-Nr. 1073 1859 00 Bankleitzahl 390 500 00 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Konzertreihe
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 bis 31.12.2020 <input type="checkbox"/>
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	30.000,-
Beantragte Zuwendung	8000,-

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	30.000,-
4.2. Eigenanteil	5.000,-
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	15.000,-
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	10.000,-

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Die Kultursyndikat-Konzertreihe zeichnet sich durch ihr hohes Niveau und ihre Beständigkeit aus. Der Schwerpunkt des Programms liegt im Modern Jazz, lässt aber auch Raum für experimentelle Projekte und freie, zeitgenössische Interpretationen. Die Künstler bekommen keinerlei Vorgaben und sind in Ihrer Darbietung absolut frei.

Das Anliegen des Vereins ist es, dem Publikum in Aachen ein höchstwertiges Programm zu bieten, welches in dieser Stadt und der ganzen Region einzigartig ist. Die Konzertreihe wird von Armin Burke kuratiert, der schon mit der Dumont-Konzertreihe deutschlandweit für Aufsehen sorgte und den Deutschen Spielstättenpreis (APPLAUS) in den letzten sechs Jahren 5 mal nach Aachen holen konnte, was in Aachen und der ganzen Region noch niemandem auch nur annähernd gelungen ist! Die Konzertreihe des Kultursyndikat e.V. hat in Ihrem ersten Jahr (2019) bereits bewiesen, dass sie an das hohe Niveau der Dumont-Konzertreihe nahtlos anknüpft und international renommierte Künstler aus USA, England, Italien, Österreich, Schweiz, Island, Luxemburg, Niederlande und Belgien verpflichten konnte. Natürlich wird auch immer versucht, junge deutsche Jazzmusiker zu fördern und Ihnen die Chance zu geben, sich einem erfahrenen und kundigem Publikum zu präsentieren. Insbesondere wird natürlich auch dem lokalen Nachwuchs viel Aufmerksamkeit gewidmet.

Ausser einer persönlichen Betreuung und einem respektvollen, freundschaftlichen Umgang versuchen wir immer, die Musiker auch angemessen zu bezahlen. Das Kultursyndikat versucht auch, den Live-Jazz wieder etwas mehr dahin zu bringen, wo er herkommt. Aus den Clubs! Etwas mehr Rock 'n' Roll und Humor würde dem Jazz vielleicht auch manchmal ganz gut tun und damit auch ein jüngeres Publikum für sich begeistern. „Jazz is not dead, ladies 'n gentlemen, it just smells funny.“

All diese Faktoren und das persönliche Engagement aller Beteiligten tragen dazu bei, dass diese magischen Momente entstehen, auf die wir alle bei Livemusik hoffen.

Die Kultursyndikat- Konzertreihe führt die mehrfach preisgekrönte Konzertreihe des Dumont fort und versucht auch weiterhin die beste und angesehenste Jazzreihe in Aachen und der ganzen Region zu sein.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Kultursyndikat ist ein gemeinnütziger, freier Kulturverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, qualitativ hochwertigen, zeitgenössischen Jazz in Aachen zu fördern, zu veranstalten und dem Publikum preiswert zugänglich zu machen. Um diese Ziele zu erreichen und ein kulturell nachhaltiges und qualitativ höchstwertiges Programm zu realisieren, reichen die privaten Spenden und die zu erzielenden Eintrittsgelder leider nicht aus. Daher bitten wir um eine finanzielle Förderung, damit diese national anerkannte und mehrfach ausgezeichnete Konzertreihe erfolgreich fortgeführt werden kann.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 12.11.2019

Ort, Datum

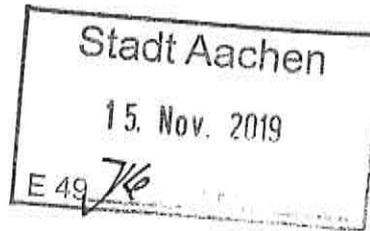


(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Vaalser Straße 17a, 52064 Aachen c/o Harald Redle, 1. Vorsitzender
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Dr. Klára Hürková 0241 34315 literaturbuero@heimat.de
Bankverbindung	Konto-Nr. 26 02 82 74 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Jahresprogramm des Literaturbüros
Durchführungszeitraum	von 01.01. - 31.12. 2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	46000
Beantragte Zuwendung	20000

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	46000
4.2. Eigenanteil	4800
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	16000
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	5200
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	20000

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das „Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein e.V.“ mit Sitz in Aachen besteht als gemeinnütziger Verein seit 1981. Es widmet sich der Förderung der Literatur in Aachen, ist aber auch mit grenzüberschreitenden Literaturprojekten aktiv. Im Jahr 2000 wurde das Literaturbüro in der Euregio Maas-Rhein für seine Arbeit mit dem Förderpreis der Walter-Hasenclever-Gesellschaft ausgezeichnet. Neben jährlich stattfindenden Projekten wie der „Leselust auf dem Lousberg“, die seit 1996 besteht, und „Die Euregio liest“ – organisiert das Literaturbüro auch eine ganze Reihe von regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. den „Offenen Autorentreff“, den „Lyriktreff“ oder die „Silbenschmiede“. Hier werden Autoren und Literaturinteressierte gleichermaßen angesprochen, tauschen sich über Texte aus und präsentieren ihre Arbeiten. Der „Offene Autorentreff“ besteht seit dem Jahre 1984 - und hat auch schon einige überregional beachtete Autoren hervorgebracht.

Das Literaturbüro bietet eine Vielzahl von Seminaren an, einige fortlaufend, andere als einmalige Workshops. Unser Seminarangebot reicht von Sprech- und Stimmtrainings, Kreativem Schreiben, Prosa- und Lyrik-Workshops für Erwachsene bis hin zu Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche.

Das Literaturbüro sucht immer wieder die Kooperation mit anderen freien und institutionalisierten Einrichtungen (Zusammenarbeit mit Plot e.V., Haus der Märchen und Geschichten e.V., EuregioKultur e.V., Across the borders, Intro in Maasticht etc.) Organisiert wird all dies mit großem ehrenamtlichem Engagement unserer Mitglieder und insbesondere des Vorstands. Unter der Verwendung unserer Mitgliedsbeiträge und mit der Unterstützung aus Mitteln der Projektförderung konnten wir soeben die oben angeführten Aktivitäten durchführen. Zur Aufrechterhaltung unseres Angebots bitten wir jedoch dringend um Unterstützung seitens der Stadt.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Literaturbüro bietet seine Veranstaltungen größtenteils kostenlos an. Wenn wir für Workshops externe Seminarleiter verpflichten, erheben wir zur Begleichung der Honorare eine Teilnehmergebühr. Wird bei Lesungen ein Eintrittsgeld erhoben, dann wird dieses bewusst niedrig gehalten - wir möchten, dass unsere Veranstaltungen von jedem, der sich für Literatur interessiert, besucht werden können. Die Einnahmen decken jedoch bei weitem nicht die Kosten, die für Honorare, Mieten, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit etc. anfallen. Auch benötigt der ehrenamtlich aktive Vorstand, der neben seiner Berufstätigkeit in Vollzeit zeitweise bis zu 30 Std. monatlich in die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen investiert, dringend Entlastung. Für die Durchführung unseres umfangreichen und vielfältigen Jahresprogramms bitten wir ganz herzlich um eine Förderung in Höhe von 20.000,- durch die Stadt Aachen. Um dem Verein ein nachhaltiges Wirtschaften und eine längerfristige Planung zu erlauben, beantragen wir eine mehrjährige Förderung.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Aus den geplanten Aktivitäten des Literaturbüros entstehen keine Folgekosten. Die Finanzlage des Vereins ist ausgeglichen.

Wir garantieren eine Durchführung der oben genannten Veranstaltungen - Lyriktreff, Silbenschmiede, Autorentreff, Leselust und Kinderleselust, Lesung im Rahmen von "Die Euregio liest", sowie eine Reihe von Workshops und weiteren Lesungen, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt allerdings inhaltlich noch nicht geplant sind.

Wir werden über diesen Antrag hinaus keine weiteren Anträge auf die Förderung einzelner Projekte stellen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Kosten- und Finanzierungsplan

Aachen, den 12.11.2019

Ort, Datum

Folle

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Jahresprogramm Literaturbüro in der Eurogio Maas-Rhein e.V.
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2020
Projektende:	31.12.2020
Zahl der Kooperationspartner:	4
Zahl der Einzelveranstaltungen:	>16
Zahl der Programmpunkte:	ca.50
Besucherzahl:	1500

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	x
Sonstige:	Literatur

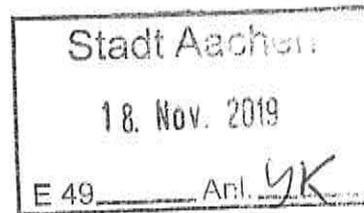
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	15.500			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	15.000			
Sachkosten	8.000			
Versicherung				
Werbung	3.000			
Rechte				
Reisekosten	1.500			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	3.000			
<i>Summe</i>	46.000			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	2.500			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen	20.000			
Zuschüsse	18.700			
Spenden				
Kooperationspartner				
sonstige	4.800			
<i>Summe</i>	46.000			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Musikbunker Aachen e.V. Oranienstrasse 9 52066 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice

Mozartstrasse 2-10
52058 Aachen



Eingang
Prüfer Mozartstr.
am 15.11.2019
YK

Aachen, den 15.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Anlage übersenden wir Ihnen unseren Antrag auf Gewährleistung
einer Zuwendung

" Lothringair Festival 2020 "

Mit freundlichen Grüßen

Lars Templin

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Lars Templin', written in a cursive style.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10
 52058 Aachen

Betr.:

Bezug:



1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift	Straße / PLZ / Ort Oranienstraße 9 52066 Aachen
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 9039209
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Lothringair Festival 2020
Durchführungszeitraum	von Juni / Juli.2020 (tba) bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	34.000 €
Beantragte Zuwendung	10.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	34.000 €
4.2. Eigenanteil	22.500 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	1.500 €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	0 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)	10.000€

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Lothringair	10.000€	0	0	29,4 %
		0	0	
Summe	10.000€			

6. Begründung

- 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Das Lothringair ist ein eintägiges kulturelles Straßenfestival in der Lothringerstraße in Aachen, das nächstes Jahr zum 5. Mal stattfinden wird. Das Festival hat sich zu einer sehr beliebten Openair-Veranstaltungen im Viertel, in Aachen und in der Euregio etabliert. Was ist das Besondere des Lothringair? Zum einen sein breitgefächertes spartenübergreifendes Kulturprogramm. Mit dem Lothringair schaffen wir es Musik, Tanz, Theater, Performance, Kunst, Design, Literatur und Film an einen Ort zu bringen. Wir schaffen damit eine Plattform und Bühne für die freie Kulturszene Aachens und bringen diese konzentriert zusammen. Den Besuchern wird ein einmaliger Einblick in die Welt der lokalen Kunst- und Kulturschaffenden gegeben. Regionale und internationale Künstler verstärken das Kulturprogramm. Daneben gibt es mittlerweile sehr gute und fruchtbare Kooperationen mit lokalen Institutionen und Organisationen wie der Bleiberger Fabrik, dem Kunstmagazin Poebel, dem Klenkes, dem Hochschulradio Aachen und Gemeinschaftsgarten Hirschgrün. Diese Zusammenarbeit ist ein Mehrwert unseres Projektes und soll nächstes Jahr ausgebaut werden. So sind zusätzliche Kooperationen mit dem FabLab, der Designmetropole und den Freien Makern angedacht. Ein weitere Besonderheit unseres Straßenfestes liegt in der Bereitschaft ansässiger Gewerbetreibender ihre Räume an diesem Tag für Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen. Auf der autofreien Lothringerstraße und in den Läden entstehen viele Bühnen und ungewöhnliche Orte für Darbietungen jeglicher Art. Dieses innovative Konzept hat sich bei den ansässigen Gewerbetreibenden, aber vor allem bei den Bewohnern des Viertels bewährt und wird mit großem Interesse angenommen. Im nächsten Jahr möchten wir 20 Ateliers und Einrichtungen zur Teilnahme anregen und mindestens wieder 5.000 Besucher anlocken. Wichtige Prämisse ist uns neben dem qualitativen Programm und der breitgefächerten Ausrichtung, das Festival auch weiterhin eintrittsfrei und damit für Jeden erlebbar anzubieten. Unser Ziel ist Kulturvermittlung, neue Publikumsschichten für alle Kultursparten zu gewinnen und den Mehrwert von Kultur aufzuzeigen, indem wir nicht die Zuschauer zur Kulturstätte bringen, sondern die Kultur zum Publikum. Darüber hinaus entwickeln sich über das Festival hinaus neue Synergien, Netzwerke, Kooperationen und damit Ideen für neue Projekte.

Insofern hat das Festival nicht allein Unterhaltungswert, sondern dient auch als Sprungbrett für die hiesige Subkulturszene.

6.2.

zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Lothringair ist seit Beginn der Veranstaltung vor 7 Jahren ein für die Aachener kostenfreies Straßenfest. Dieses Prinzip haben wir uns bewusst bewahrt, da es ein wesentlicher Aspekt unseres Konzeptes darstellt, ein Festival ohne Hürden für alle Gesellschaftsschichten zu organisieren. Über die Jahre haben wir Finanzierungsstrategien entwickelt, die es uns ermöglichen etwa 2/3 der Ausgaben decken zu können. Neben einer Crowdfunding-Kampagne, mit der wir Spendengelder generieren, produzieren wir einen Festival-guide, in welchem wir Anzeigen verkaufen. Weitere wesentliche Einnahmequellen sind Standmieten, eigenhändiger Getränkeverkauf und Spendeneinnahmen am Tag. Die Umsätze am Tag sind auf grund der Organisation im Freien immer spekulativ und stellen insofern einen Risikofaktor dar. Eine 100% Vorfinanzierung war deshalb bisher nicht möglich. Ohne öffentliche Fördergelder wäre die Ausrichtung des Festivals nicht in der momentanen Größe und Form, sondern nur sehr eingeschränkt möglich.

Neben der städtischen Förderung durch den Kulturbetrieb haben wir in den letzten Jahren die Angebote des Kultursekretariats NRW genutzt und einzelnen Programmpunkte aus deren Förderprogrammen wie etwa die Werkproben oder Junges Theater gebucht, wodurch eine 50% Übernahme durch das Kultursekretariat zustande kam. Im kommenden Jahr wollen wir hierauf zurückgreifen. Ausserdem möchten wir uns bei dem neu durch die Stadt Aachen initiierten Quartiersfond Suermond Viertel mit der Förderung einer gezielten Aktion bewerben. Weitere Fördermöglichkeiten sehen wir im Förderprogramm regionale Kulturpolitik NRW, wobei hier eine Förderungsmöglichkeit auf grund unserer lokalen Verortung ungewiss ist.

Generell ist zu sagen , dass wir stets versuchen durch Netzwerk und Kooperationen einen Großteil der Kosten zu reduzieren und viele schöne Aktionen auch ohne große Gelder realisierbar sind. Dennoch sind vorallem die Sachkosten und Infrastrukturkosten sowie die Honorare für Künstler nicht weiter reduzierbare Ausgaben. Speziell letztere Kosten können und wollen wir nicht weiter herunterschrauben, da die Gagen eine wichtige Wertschätzung für die Künstler darstellen.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Der Ausgabenüberschuss der letzten Jahre, der aufgrund des Wetters und fehlender Einnahmen entstanden war, konnte im letzten Jahr einigermaßen gedeckelt werden.

Der Finanzierungsplan ist so kalkuliert, dass nah am Kostendeckungsgrad gearbeitet wird und damit ein minimaler Überschuss erreicht wird, um die Vorfinanzierung im nächsten Jahr zu erleichtern.

Der Anteil öffentlicher Zuweisung macht etwa 2/3 aus.

Die Kostendeckung des Eigenanteils besteht wie benannt aus Erlösen durch Anzeigenverkauf, Getränkeverkauf, Standgebühren und Spenden.

Ziel ist es den wesentlichen Teil vor der Veranstaltung sicher gestellt zu haben.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan 2020

AAOnew, DEN 13/11/2019

Ort, Datum



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	7. Lothringair Festival
Bearbeitungsbeginn:	01.09.2019
Projektende:	31.12.2020

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	20	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	1	
Zahl der Programmpunkte:	50	
Besucherzahl:	5000	

Musik:	15
Film/Video:	5
Darst. Kunst:	15
Spartenübergreifend:	10
Sonstige:	5

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand					
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter		20%			
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen		4.000 €			
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>	Honorare	10.000 €			
	Sachkosten	8.500 €			
	Versicherung	500 €			
	Werbung	3.000 €			
	Rechte	700 €			
	Reisekosten	1.500 €			
	Einkommensteuer i. Abzugsverfahren	0 €			
	sonstige	4.800 €			
	Summe	29.000 €			
<i>Einnahmen</i>	Eintritt	0 €			
	Verkaufserlöse	16.000 €			
	Zuweisungen	1.000 €			
	Zuschüsse	10.000 €			
	Spenden	3.000 €			
	Kooperationspartner	0 €			
	sonstige	0 €			
	Eigenanteil	4.000 €			
	Summe	34.000 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Gemeinkosten		1000			
Sach- und Betriebsausgaben					
Interne Leistungsverrechnungen					
Personalgemeinkosten					
Summe		1000			
Gesamtkosten der Veranstaltung		34.000 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung		10.000 €			
Kostendeckungsgrad		29%			

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer		2,00 €			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner		0,04 €			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

Musikbunker Aachen e.V. - Dramenstrasse 9 - 52066 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice

Mozartstrasse 2-10
52058 Aachen





Musikbunker Aachen e.V.
Oranienstrasse 9 52066 Aachen
Tel. 0241/532180
eMail: info@musikbunker-aachen.de
UST IDNr. DE184054203

Eingang Pforte
Mozartstr. am 15.11.20
gk

Musikbunker Aachen e.V. Oranienstrasse 9 52066 Aachen

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice

Mozartstrasse 2-10
52058 Aachen

Aachen, den 15.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Anlage übersenden wir Ihnen unseren Antrag auf Gewährleistung
einer Zuwendung

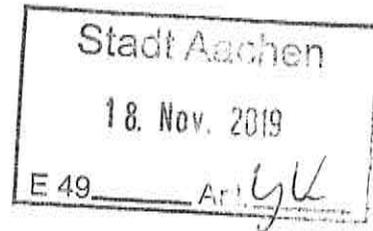
"Kulturarbeit des Musikbunker Aachen e.V. - Jahresprogramm Konzerte"

Mit freundlichen Grüßen

Lars Templin

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Kulturservice
 Mozartstraße 2-10
 52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung	Musikbunker Aachen e.V.
Anschrift	Straße / PLZ / Ort Oranienstraße 9 52066 Aachen
Auskunft erteilt	Name / Tel. (Durchwahl) Lars Templin 0241 9039209
Bankverbindung	Konto-Nr. 319640 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Kulturarbeit des Musikbunker Aachen e.V. - Jahresprogramm Konzerte
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 – 31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	287.000 €
Beantragte Zuwendung	40.000 €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	287.000 €
4.2. Eigenanteil	247.000 €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	0 €
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3.5)	40.000€

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Veranstaltungsbetrieb	40.000€	0	0	13,9 %
		0	0	
Summe	40.000€			

6. Begründung

- 6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Der Musikbunker Aachen e.V. ist gemeinnützig. Zweck des Vereins ist die Förderung von Musikinitiativen in Aachen. Dies geschieht durch die Organisation der Möglichkeit, selbst Musik zu machen, die Organisation von Veranstaltungen wie z.B. Konzerten und die Förderung von jungen Künstlern. Wir betreiben 2 Konzerträume mit einer Kapazität von 400 und 120 Personen. Der Musikbunker ist ein Netzwerk und stellt eine offene Plattform für alle subkulturellen Initiativen dar.

Der Musikbunker ist der einzige Liveclub in Aachen, der kontinuierlich regional und weit über die Region hinaus wahrgenommen wird (z.B. in den Konzertankündigungen großer Musikzeitschriften). Hier finden mehr Konzerte mit internationalen Künstlern im Bereich Rock, Pop, HipHop, Jazz und elektronische Musik statt, als an allen anderen Veranstaltungsorten in Aachen zusammen. Wir veranstalten ebenfalls Konzerte für lokale Künstler. Nach Möglichkeit organisieren wir für diese Auftritte bei Konzerten der renommierten Acts. In der Zahl sind das etwa 100 Konzerte im Jahr, davon ca 30 mit Beteiligung lokaler Künstler (Supportslots) und ca 30 Konzerte von lokalen Künstlern.

2017 wurde der Musikbunker mit dem APPLAUS - "Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten" der Initiative Musik für herausragende Livemusikprogramme im Bereich von Rock-, Pop- und Jazzmusik ausgezeichnet.

Wir veranstalten die regelmäßige Konzertreihe "Jazz im Bunker", in deren Rahmen etablierte Künstler (u.a.: John Scofield, John Hollenbeck's Claudia Quintet, ADHD, Hub Hildenbrand, Nubya Garcia) auftreten.

Wir machen auch kulturelle Veranstaltungen außerhalb unserer Räumlichkeiten:

September Special - Programmgestaltung der RWTH-Bühne - Partner MAC

150 Jahre RWTH - Programmgestaltung - Partner RWTH

Lothringair Festival - Gesamte Organisation und Gestaltung - Partner Team Lothringair

Wir arbeiten mit den anderen Kulturschaffenden und sozialen Trägern in Aachen und der Euregio zusammen, namentlich der Gesellschaft für zeitgenössische Musik, der Stichting Popmusik Parkstad, Meakusma, Raststätte, Rhizom, Poebel, Krachparade, Initiative Spielräume, Hochschulradio Aachen, Deutsch-Französisches Kulturinstitut, Space Walheim, Streetwork Aachen (FB45/310.010), Chudosnik Synergia, Stadtteilkonferenz Burtscheid, der Städteregion und dem Kulturbetrieb der Stadt Aachen.

Wir sind Mitglied der Livekomm und der Liveinitiative NRW, hier engagieren wir uns auf Vorstandsebene. Diese Verbände vertreten die Interessen von Musikschaffenden, Liveclubs und -veranstaltern auf Landes- und Bundesebene.

Wir sind Mitglied bei PopNRW, einer Initiative des Landesmusikrats NRW und des NRW KULTURsekretariats. Das Programm unterstützt vielversprechende und ambitionierte Nachwuchsbands aus ganz Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel, die hochkarätige Musikszene NRWs zu stärken und auch überregional konkurrenzfähig zu machen. Das ganzjährige Förderprogramm ist auf die speziellen Bedürfnisse von jungen Musikern ausgerichtet. Dazu gibt es einmal im Jahr den mit 10.000€ dotierten PopNRW Preis, für den wir Nominierungen vorschlagen.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Ein solch umfangreiches sozio-kulturelles Programm ist nur mit einer professionellen Struktur zu leisten.

Der Musikbunker hat sich zu einer Institution entwickelt, unsere Arbeit ist kontinuierlich und wir haben nachhaltige Strukturen geschaffen. Das Know-How unseres Teams, was kulturelle Strömungen im Bereich Rock/Pop/HipHop/Elektronische Musik betrifft, findet sich in der Region Aachen kein zweites Mal.

Wir beschäftigen 25 festangestellte Mitarbeiter und 4 Honorarkräfte.

Das Angebot ist nur durch den Enthusiasmus und die Bereitschaft zur Selbstausschöpfung aller Mitarbeiter möglich. Das Lohnniveau muss leider bei allen Mitarbeitern im untersten möglichen Bereich liegen.

Der Konzertbetrieb ist seit dem Bestehen des Angebots defizitär. Gerade die künstlerisch anspruchsvollen Veranstaltungen und die mit spannenden, neuen Künstlern stellen ein Risiko dar und können kostenintensiv sein. Die Eintritts- und Getränkepreise sind bei einem jungen Publikum begrenzt, die Gagen sollten den Künstlern ein Auskommen ermöglichen.

Unsere Eigenmittel kommen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Getränkeverkauf und den Eintrittsgeldern. Für das Jahr 2020 haben wir die Kosten des Konzertprogramms mit 287.000 € prognostiziert. Davon sollen 52% durch Eintrittseinnahmen, 29% durch Thekenerlöse und 5% durch Mitgliedsbeiträge gedeckt werden.

Die beantragte Förderung in Höhe von 40.000 € soll die fehlenden 14% des Haushalts decken.

Wichtig:

2019 war ein schwieriges Jahr für den Musikbunker, 2020 wird es ebenfalls. Die Kapazität unserer Veranstaltungen zur Nachtzeit ist stark eingeschränkt worden (138 Personen). Der Klagegrund ist die Lärmbelästigung durch den Publikumsverkehr zur Nachtzeit, es betrifft also nicht die Konzertveranstaltungen. Wir werden versuchen, eine neue Genehmigung zu erlangen, die den Betrieb im gewohnten Rahmen möglich macht.

Wir wollen unser, beim Publikum und den Geschäftspartnern über Jahrzehnte etabliertes, Konzertprogramm möglichst weitgehend aufrechterhalten, auch um eine dauerhafte Beschädigung dieses Kulturangebots zu vermeiden.

Die Eigenmittel zur Deckung des Konzertprogramms flossen in der Vergangenheit zu einem erheblichen Teil aus den Thekeneinnahmen der Nachtveranstaltungen. Im diesjährigen Antrag haben wir der veränderten Situation Rechnung getragen, und den Posten Thekenerlöse um 33,3% geringer angesetzt.

Die beantragte Fördersumme ist deshalb der Maximalbetrag nach den Richtlinien für die Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen und wird auch benötigt.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

siehe Anhang

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

(X) die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Anlage 1: Finanzierungsplan 2020

AA OUEW, SZW 13.11.2019
Ort, Datum

MUSIK (BÜRO) (AACHEN)
Gottfriedstr. 39, 52068 Aachen
Tel. 0431 39 30, Fax 0431 5263 10
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung: **Konzertprogramm des Musikbunkers Aachen e.V.**

Bearbeitungsbeginn: **01.01.2020**

Projektende: **31.12.2020**

	Plan	Ist
Zahl der Kooperationspartner:	20	
Zahl der Einzelveranstaltungen:	100	
Zahl der Programmpunkte:	180	
Besucherzahl:	14000	

Musik:	90
Film/Video:	
Darst. Kunst:	
Spartenübergreifend:	10
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/Innen	45.000 €			

		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Programmkosten					
<i>Ausgaben</i>					
Honorare		135.000 €			
Sachkosten		20.000 €			
Versicherung		1.000 €			
Werbung		6.000 €			
Rechte		8.625 €			
Reisekosten		18.000 €			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren		6.075 €			
sonstige		7.300 €			
<i>Summe</i>		202.000 €			
<i>Einnahmen</i>					
Eintritt		150.000 €			
Verkaufserlöse		84.000 €			
Zuweisungen		0 €			
Zuschüsse		40.000 €			
Spenden		0 €			
Kooperationspartner					
sonstige		0 €			
Eigenanteil		13.000 €			
<i>Summe</i>		287.000 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)					
Kostendeckungsgrad					

Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	20000			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	20000			
<i>Summe</i>	40000			

Gesamtkosten der Veranstaltung	287.000 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	40.000 €			
Kostendeckungsgrad	14%			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer	2,86 €			
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner	0,16 €			

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Stadt Aachen
15. Nov. 2019
E 49 <i>Ke</i> Ant. _____

Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Theater K e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116, 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Fr Schmidt, Hr Deuticke 0241 / 151155
Bankverbindung	Konto-Nr. 36 011 146 Bankleitzahl 39050000 Bank SPK Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Theaterhaushalt 2020
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020. - 31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	140.700,00
Beantragte Zuwendung	40.000,00

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	140.700,00
4.2. Eigenanteil	44.433,00
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	30.800,00
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	25.467,00
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	40.000,00

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Theaterhaushalt	40.000,00			28,42%
Summe	40.000,00			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Wie in den vergangenen Jahren erarbeitet das Theater K, auch in den kommenden Jahren, nach einem künstlerischen und organisatorischen Konzept mit mehreren Standbeinen. Großes Ziel ist es, den neuen Kulturstandort TUCHWERK, mit kontinuierlicher Bespielung der eigenen Räumlichkeiten (eine große ehemalige Werkshalle als flexibler Bühnenraum), weiterer Räume des Tuchwerk-Komplexes, sowie auch -open-air-Projekte im Innenhof und an nahen „Naturschauplätzen“, weiter auszubauen und attraktiv zu machen. Kooperationen mit den im Tuchwerk-Komplex ansässigen Institutionen (Tuchwerk e.V., Kleine Theaterfabrik, Atelier Pasch), sowie den vielen Einzel-Künstlern, die inzwischen ihre Ateliers bezogen haben, wurden im vergangenen Jahr in thematischen Cross-Over -Projekten begangen und werden weiter ausgebaut.

Ebenfalls in den kommenden Jahren intensiv weiterverfolgt wird die Zusammenarbeit mit verschiedenen Initiativen der Kinder- und Jugendbildung. Das Theater K wird weiterhin Raum für besondere künstlerische Vorhaben bieten und somit den Auftrag, Kunst & Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken, gerecht werden. Zu nennen sind hier zwei Festivals in 2019, deren Partner, gemeinsam mit dem Theater K, weitere Projekte in Angriff nehmen wollen. ("Grooves of Life" der "Musikschule Mu'fab" und "Tanzraum" sowie „Kleines Kunst- und TanzTheaterfestival" der Künstlerin G. Zuleger und des Tanztheaters Mini-A-Tour u.a.) Parallel zu diesen Vorhaben, wird das Theater K auch sein Konzept "TheaterK -Unterwegs" weiterverfolgen und z.B. schon im Frühjahr 2020, mit einem spartenübergreifenden Projekt, die erfolgreiche Kooperation mit dem LudwigForum wieder aufnehmen. Das Theater K hat sich durch seine langjährige kontinuierliche Arbeit in Aachen als gefragter Ansprechpartner für viele Institutionen und Initiativen entwickelt. So erreichen uns immer wieder Anfragen nach künstlerischer Unterstützung bei gesellschaftlich wichtigen Veranstaltungen, denen die Ensemblemitglieder des Theater K gerne Folge leisten. Zu nennen sind hier für das Jahr 2019 z.B.: Lesungen im Rahmen des Pogromgedenkens, für die City-Kirche, Caritas, Amnesty International, das Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen... Auch in diesem Feld sollen in Zukunft nach Kräften weiterhin Beiträge geleistet werden.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

8. Erklärungen

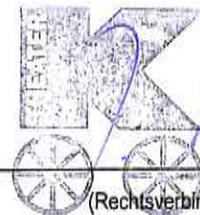
Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Aachen, 14.11.19

Ort, Datum



Theater K e.V.
Strüverweg 116
52070 Aachen

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Theaterhaushalt 2020	
Bearbeitungsbeginn:	01.01.2020	
Projektende:	31.12.2020	
Zahl der Kooperationspartner:		
Zahl der Einzelveranstaltungen:		
Zahl der Programmpunkte:		
Besucherzahl:		

Plan	Ist

Musik:	
Film/Video:	
Darst. Kunst:	Theater
Spartenübergreifend:	
Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	70.000			
Sachkosten	5.500			
Versicherung	4.200			
Werbung	8.000			
Rechte	2.500			
Reisekosten	2.000			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	92.200			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	36.433			
Verkaufserlöse	8.000			
Zuweisungen	65.467			
Zuschüsse				
Spenden	15.000			
Kooperationspartner				
sonstige	15.800			
<i>Summe</i>	140.700			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben	28.500			
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten	20.000			
<i>Summe</i>	48.500			
Gesamtkosten der Veranstaltung	140.700			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen

Kulturservice

Mozartstraße 2-10

52058 Aachen

Betr.:

Bezug:

Stadt Aachen
30. Okt. 2019
E 49 _____ Anl. _____

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Theater Jurakowa-Projekt / Die kleine Theaterfabrik / ART-Hilfe e.V
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116, 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Tatjana Jurakowa 02407-17911
Bankverbindung	Konto-Nr. 47251954 Bankleitzahl 39050000 Bank Sparkasse Aachen
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Festival "Dialog Ost - West"
Durchführungszeitraum	von 01.2020 - 12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	11900,-€
Beantragte Zuwendung	7900,-€

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	11900,-€
4.2. Eigenanteil	1000,-€
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	3000,-€
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	

5. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Summe				

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Festival "Dialog Ost - West" in Aachen. 2020

Künstlerische Leitung: Tatjana Jurakowa / Theater "Jurakowa-Projekt"

Organisatoren: Verein "ART-Hilfe e.V." Herzogenrath und Theater "Jurakowa-Projekt".

In den Jahren 2009-2019 organisierten der Verein und das Theater "Jurakowa-Projekt" das Kulturfestival "Dialog Ost - West" mit finanzieller Unterstützung verschiedener Sponsoren und des Kulturbetriebs der Stadt Aachen. Die künstlerische Palette des Festivals umfasst ganz unterschiedliche Kunstrichtungen und eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten. Und das alles noch auf einem sehr hohen Niveau.

Wir planen die Durchführung eines Festivals "Dialog Ost - West" in Aachen, in dessen Rahmen wir verschiedene aus Deutschland, sowie auch aus anderen EU Staaten und aus Osteuropa stammenden Musiker, Künstler, Tänzer und Theatergruppen, die in den verschiedenen Richtungen aber in deutscher Sprache arbeiten, einladen möchten.

Da das kulturelle Potenzial der in Deutschland lebenden Künstler so groß ist, sehen wir diese Zusammenarbeit als ein nicht nur für die Kunstschaffenden wichtiges Ereignis, sondern auch als eine Bereicherung und Stärkung der Integrationsbereitschaft und der Integrationsfähigkeit der aufnehmenden Gesellschaft.

Das Festival stieß auf eine große positive Resonanz bei den Zuschauern und bei den Teilnehmern, was uns dazu bewegte für das Jahr 2020 die Fortsetzung zu planen. Wir hoffen, dass es uns gelingt dieses Festival in Aachen weiter auszubauen und dauerhaft zu etablieren.

6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Das Theater "Jurakowa-Projekt" ist seit Jahren in der Aachener Theaterszene präsent. Sowohl mit den Theaterproduktionen für Erwachsene, als auch für Kinder. Ab dem Oktober 2018 ist das Theater in "Die Kleine Theaterfabrik" umgezogen und baut da ein Kindertheater mit auf. Das Theater nimmt regelmäßig teil bei der Gestaltung der Ferienspiele in Aachen und der StädteRegion, so wie bei dem Festival "Dialog Ost-West", und ist auch im Katalog der Bildungszugabe der StädteRegion Aachen vertreten.

Das Theater "Jurakowa-Projekt" und der Verein "ART-Hilfe e.V." möchten im Jahr 2020 ein neues Festival (zum 12. Mal) auf die Bühne bringen - mit Projekten für die Kinder, so wie auch für Erwachsene.

Die Festivalveranstaltungen waren immer sehr gut von den Kindern und Erwachsenen angenommen, und wir hoffen damit weiteres Publikum fürs Theater zu gewinnen.

Leider besitzt sowohl das Theater als auch der Verein nicht genügend Eigenmittel. Um solche Projekte durchführen zu können sind wir auf Sponsoren und auf öffentliche Förderung angewiesen.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

Wir planen durch die Eigenbeteiligung, erwirtschaftete Mittel und öffentliche Förderung eine 100 % Kostendeckung zu erreichen. Keine weitere Folgekosten werden entstehen.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

Finanzierungsplan und Kostenzusammensetzung

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Dialog Ost - West				
Bearbeitungsbeginn:	01.2020				
Projektende:	12.2020				
Zahl der Kooperationspartner:		Plan	Ist	Musik:	<input checked="" type="checkbox"/>
Zahl der Einzelveranstaltungen:		1		Film/Video:	<input type="checkbox"/>
Zahl der Programmpunkte:		20		Darst. Kunst:	<input checked="" type="checkbox"/>
Besucherzahl:				Spartenübergreifend:	<input type="checkbox"/>
				Sonstige:	<input type="checkbox"/>

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen				
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	6900,-			
Sachkosten	1800,-			
Versicherung	400,-			
Werbung	2200,-			
Rechte				
Reisekosten	500,-			
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige	100,-			
<i>Summe</i>	11900,-			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	3000,-			
Verkaufserlöse				
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden				
Kooperationspartner	1000,-			
sonstige				
<i>Summe</i>	4000,-			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung				
Gesamtzuschuss der Veranstaltung				
Kostendeckungsgrad				

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				
Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl				
Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl				

„Dialog Ost – West“ Aachen 2020

Voraussichtliche Einnahmen

1	Eintrittsgelder / Vereinsmittel	3000.- / 1000.-
2	Sponsoren	
3	Fördermittel	
	Zwischensumme	4000.-

Voraussichtliche Ausgaben

1	Technik	600,-
2	Gage für die Gruppen und Künstler	5000,-
3	Verwaltung	250,-
4	Veranstaltungsräume	1200,-
5	Grafiker, Internetseite	350,-
6	Öffentlichkeitsarbeit, Bürobedarf, Kopien, Porto	100,-
7	Plakate, Postkarten und Programmhefte	600,-
8	Plakatierung/Werbung	1500,-
9	Fahrtkosten für Künstler und Gruppen	500,-
10	Fotos, Video	50,-
11	Löhne für Helfer / Ehrenamt	1300,-
12	Getränke	50,-
13	Versicherungen, Genehmigungen	400,-
	Summe:	11900,-

Punkt 11:

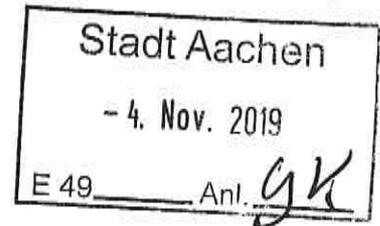
Helfer bei Organisation, Transport, Bühnenaufbau, Bühnenabbau, Bühnenumbau, Bestuhlung, Verkabelung, Lichtinstallation, Licht- und Tonpultbedienung, Aufräumen, Putzen...

Organisation: 1 Person für 10 Tage – 3 St/Tag x 10 €/St. = 300,- €
 Getränketheke: 2 Personen für 3 Tage – 10 St/Person x 10 €/St. = 200,- €
 Transport, Aufbau usw. 4 Personen für 5 Tage - 4 St/Tag x 10 €/St. = 800,- €

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Kulturbetrieb der Stadt Aachen
Kulturservice
Mozartstraße 2-10

52058 Aachen



Betr.:

Bezug:

1. Antragsteller	
Name / Bezeichnung:	Tuchwerk Aachen e.V.
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort Strüverweg 116 52070 Aachen
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) Herbert Schauer 0241/151476 schherb@online.de
Bankverbindung	Konto-Nr. IBAN: DE56 3906 0180 1124 6310 13 Bankleitzahl BIC: GENODED1AAC Bank Aachener Bank eG
2. Maßnahme	
Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich	Betrieb und Entwicklung des Tuchwerk Maschinendepots
Durchführungszeitraum	von 01.01.2020 - 31.12.2020 bis
3. Gesamtkosten	
Lt. beil. Finanzierungsplan in Euro	14200,- €
Beantragte Zuwendung	8700,- €

4. Finanzierungsplan

Ergänzend zu den u.a. Zahlen ist die Anlage „Finanzierungsplan“ vollständig ausgefüllt beizufügen.

4.1. Gesamtkosten	14200,- €
4.2. Eigenanteil	3500,- €
4.3. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	2000,- €
4.4. Beantragte / bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch	
4.5. Beantragte Zuwendung (Nr. 3, 5)	8700,- €

5. Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung €	Darlehen €	Schuldendiensthilfen €	v.H.d. Gesamtkosten €
Sachkosten	6.400			
Rücklage Arbeitskraft	2.300			
Summe	8.700			

6. Begründung

6.1. zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen, Beschreibung der künstlerischen Arbeit und der Zusammenarbeit mit anderen freien und institutionalisierten Kultureinrichtungen)

Anliegen des 2003 gegründeten Tuchwerk Aachen e.V. ist es, das textilgeschichtliche Erbe Aachens zu bewahren und die einst über 100 Tuchfabriken, Spinnereien und Färbereien mit ihren bis zu 15.000 Arbeitsplätzen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Neben der Sammlung, Archivierung und Aufbereitung hat sich der Tuchwerk Aachen e.V. vor allem die Präsentation textilhistorischer Exponate zur Aufgabe gemacht. Seit Herbst 2014 ist das Tuchwerk-Depot eröffnet und die großen Textilmaschinen sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Die jährlichen Besucherzahlen konnten durch feste Öffnungszeiten, regelmäßige Führungen sowie kulturelle und kommerzielle Veranstaltungen stetig gesteigert werden und liegen derzeit bei etwa 2.500 Besuchern pro Jahr. Die Einnahmen der jährlichen Mitgliedsbeiträge wird derzeit vollständig für die Instandsetzungs- und Reparaturkosten für die vom Verein genutzten Gebäude, Transport- und Wartungskosten für die Maschinen sowie die Mietnebenkosten der Depothalle verwendet (der monatliche Mietzins wird von der Tuchwerk Soers gGmbH gespendet).

Seit 2018 profitierte der Verein von zwei, durch das Jobcenter zu einhundert Prozent geförderten, Arbeitskräften. Ab 2019 hat der Verein entschieden einen Mitarbeiter weiterzubeschäftigen.

Das auslaufende Programm ist ab 2019 durch eine neue Förderung zur Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt ersetzt worden. Dieses Programm ist auf jeweils fünf Jahre pro Beschäftigten angelegt und sieht in den ersten beiden Jahren eine 100% Förderung vor (für unseren Mitarbeiter zählen diese für 2018 und 2019), im 3. Jahr (2020) eine Förderung von 90%, im 4. Jahr eine Förderung von 80%, und im 5. Jahr eine Förderung von 70%. Nach unseren Berechnungen handelt es sich bei einem Arbeitsvertrag von jeweils 25 Wochenstunden um Kosten von 9.237,61 € pro Arbeitsplatz verteilt über vier Jahre. Dazu ist eine Rücklagenbildung von ca. 2.300€ erforderlich.

Durch den Ausbau der Maschinensammlung und deren Instandsetzung ist die vorhandene Elektroinstallation der Depothalle nicht mehr ausreichend. Wurden bisher die Vorführung der Maschinen durch kurzfristig eingesetzte lange Kabel ermöglicht, so muß auf die Dauer eine festverlegte Starkstromversorgung installiert werden. Ein Angebot beläuft sich auf ca. 8000 €,



6.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Dank mietfreier Nutzung des Tuchwerk-Depots kann der Tuchwerk Aachen e.V. derzeit die jährlichen laufenden Kosten nur mit Mühe, aus eigener Kraft stemmen, so dass jedoch kaum Spielraum für die eigentliche Idee des Vereins, der öffentlich wirksamen Präsentation der umfangreichen Sammlung. Angestrebt werden für das Jahr 2020 eine Intensivierung der Sonderveranstaltungen, die Erstellung einer Broschüre als Führer durch die Ausstellung, sowie eine stetige inhaltliche Erweiterung der Depotausstellung mit der Instandsetzung der gesamten Elektrik der Depothalle.

Die in den vergangenen Jahren zurückgestellten Beratungen zum Aufbau einer Textilausstellung sollen 2019 wieder aufgenommen werden. Aufgabe der Beratung ist es, die vorhandenen Elemente des Tuchwerks weiter inhaltlich zu begleiten und zu entwickeln. Gleichzeitig geht es darum, kontinuierlich an der Qualifikation des Standorts für weitere Elemente (Museum mit Dauerausstellung und Archiv) weiterzuarbeiten und mit dem Verein zusammen die Konzepte weiter zu entwickeln.

Eine ausschließliche Förderung der Mietnebenkosten würde den finanziellen operativen Spielraum des Vereins erheblich einengen, zumal die Stadt einen nicht unerheblichen Teil der Nebenkosten in Form der Grundsteuer erhebt. .

Ein Großteil der jährlichen Mitgliedsbeiträge wird derzeit für die Instandsetzungs- und Reparaturkosten für die vom Verein genutzten Gebäude aufgewendet. Die Wartung von Maschinen und die Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten für Führungen ist ausschließlich durch Ehrenamtler nicht gewährleistet, d.h. die fortgeführte Stelle einer Arbeitskraft ist nicht verzichtbar.

7. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

s.o.

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

9. Anlagen

TUCHWERK-AACHEN e.V.
Strüverweg 116
52070 AACHEN

Aachen 1.11.19

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen

Finanzierungsplan (als Anlage zum Antrag)

Finanzierungsübersicht (als Anlage zum Verwendungsnachweis)

Name der Veranstaltung:	Ausstellung Depot Tuchwerk				
Bearbeitungsbeginn:	1.1.2019				
Projektende:	lfd.				
		Plan	Ist		
Zahl der Kooperationspartner:		2		Musik:	
Zahl der Einzelveranstaltungen:		5		Film/Video:	
Zahl der Programmpunkte:				Darst. Kunst:	
Besucherzahl:		2.500		Spartenübergreifend:	
				Sonstige:	

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Personalaufwand				
Summe der proz. Arbeitsanteile der Mitarbeiter				
anteilige Personalkosten der Mitarbeiter/innen	2.300			
Programmkosten				
<i>Ausgaben</i>				
Honorare	2.000			
Sachkosten	8000			
Versicherung	400			
Werbung	1.500			
Rechte				
Reisekosten				
Einkommensteuer i. Abzugsverfahren				
sonstige				
<i>Summe</i>	14.200,00			
<i>Einnahmen</i>				
Eintritt	500			
Verkaufserlöse	1000			
Zuweisungen				
Zuschüsse				
Spenden	2.000			
Kooperationspartner				
sonstige	2.000			
<i>Summe</i>	5.500,00 €			
Kostenzuschuss (ohne Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Kostenzuschuss (mit Personalaufwand)				
Kostendeckungsgrad				
Gemeinkosten				
Sach- und Betriebsausgaben				
Interne Leistungsverrechnungen				
Personalgemeinkosten				
<i>Summe</i>				
Gesamtkosten der Veranstaltung	14200,00 €			
Gesamtzuschuss der Veranstaltung	8700,00 €			
Kostendeckungsgrad	100 %			

	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung in %
Gesamtkostenzuschuss pro Besucher/Teilnehmer				
Gesamtkostenzuschuss pro Einwohner				

Besucher Kosten-Nutzen-Kennzahl

Einwohner Kosten-Nutzen-Kennzahl
